

Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin

Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäferartigen und Stutzkäfer (Coleoptera: Staphylininoidea und Histeridae)

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Methodik	3
3. Gesamtartenliste und Rote Liste	5
4. Auswertung	46
5. Gefährdung und Schutz	48
6. Danksagung	49
7. Literatur	49
Legende	51
Impressum	57

Zitiervorschlag:

ESSER, J. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäferartigen und Stutzkäfer (Coleoptera: Staphylinoidea und Histeridae) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 57 S. doi: 10.14279/depositonce-5852

Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäferartigen¹ und Stutzkäfer (Coleoptera: Staphyloidea und Histeridae) von Berlin

1. Fassung, Stand Juli 2016

Jens Esser

Zusammenfassung: Aus Berlin sind bis heute 983 etablierte Arten der Kurzflügelkäferartigen (Staphyloidea ohne Langtaster-Wasserkäfer, Hydraenidae) und Stutzkäfer (Histeridae) bekannt. 180 Arten werden als bestandsgefährdet und 116 Arten als verschollen oder ausgestorben angesehen.

Abstract: [Red List and checklist of the Staphyloidea and Histeridae (Coleoptera) of Berlin] Currently, 983 species of Staphyloidea (excl. Hydraenidae) and Histeridae are recorded from Berlin. 180 species are endangered and 116 species are missing or extinct.

1 Nicht enthalten sind die Hydraenidae (s. HENDRICH & MÜLLER 2017); die Ptiliidae sind lediglich in einer Checkliste dargestellt.

1 Einleitung

Die Überfamilie der Kurzflügelkäferartigen (Staphylinoidea) wird geprägt von der namensgebenden und artenreichsten Familie, den Kurzflügelkäfern (Staphylinidae). Die Überfamilie Staphylinoidea enthält mit 936 Arten (ohne Hydraenidae) die größte Artenvielfalt unter den Käfern im Land Berlin und ist zurzeit auch die artenreichste Tiergruppe überhaupt. Die Staphylinoidea gehören zur Unterordnung der Polyphaga, die 90 Prozent der weltweit beschriebenen Käferarten umfasst.

In der Vergangenheit hat sich der Umfang der Familie Staphylinidae merklich vergrößert (derzeit 848 Arten), da mehrere zuvor selbständige Familien integriert wurden (Scydmaenidae, Pselaphidae, Scaphidiidae), die in den Vorgängerlisten zum Teil noch nicht enthalten waren (s. KÖRGE 1991, 2005). Nicht zuletzt dadurch ist die Vielfalt in Gestalt und Lebensweise in dieser artenreichen Familie sehr groß. Die Mehrzahl der Staphylinidae ist dennoch durch die stark verkürzten Flügeldecken und durch den gewöhnlich gestreckten Körper als Mitglied dieser Käferfamilie gut zu erkennen.

Die Vertreter der übrigen Staphylinoidea-Familien besitzen teils andere, sehr spezialisierte und von denen der Staphylinidae abweichende Lebensweisen. So gibt es mit den hier nicht behandelten Hydraenidae (Langtaster-Wasserkäfer, s. HENDRICH & MÜLLER 2017) innerhalb der Staphylinoidea auch wasserbewohnende Arten. Die Familie Ptiliidae (Zwergkäfer oder Federflügler, hier nur in der Gesamtartenliste enthalten) umfasst mit deutlich unter einem Millimeter Körperlänge die kleinsten Käfer überhaupt. Die Silphidae (Aaskäfer) wiederum enthalten Arten, die fast drei Zentimeter Körperlänge erreichen. Der Körperbau innerhalb der gesamten Staphylinoidea ist entsprechend der Artenvielfalt recht verschieden und weicht von dem der Staphylinidae deutlich ab.

Die Mehrheit der Staphylinidae dürfte sich wohl von anderen Insekten ernähren, in der Regel jagend. Dabei reicht die Spanne von unspezifisch vorgehenden Jägern bis zu spezialisierten Parasitoiden. Einige Arten scheinen fallweise oder zeitweise auch andere Substrate aufzunehmen, so frisst z. B. *Oxyporus rufus* wenigstens im Larvenstadium Pilzgewebe.

Pilze spielen innerhalb anderer Staphylinoidea-Familien eine große Rolle, z. B. bei den Leiodidae (Trüffelskäfer). Von totem Gewebe auch von Wirbeltieren leben u. a. die Arten der Gattung *Nicrophorus* (Totengräber), während andere Silphidae-Arten (Aaskäfer) z. B. Schnecken jagen. *Blitophaga*-Arten (derzeit aus Berlin unbekannt) sind dagegen zumindest fakultative Pflanzenfresser.

Vielleicht ist es zulässig zu sagen, dass Staphylinoidea-Arten in der Regel eine recht verborgene Lebensweise führen. Die geringe Körpergröße der meisten Arten trägt zusätzlich dazu bei, dass die Arten leicht übersehen werden. Auffälliger sind gelegentlich große Staphylinidae wie beispielsweise *Ocypus olens*, der mit bis zu drei Zentimetern Körperlänge auch der größte heimische Kurzflügelkäfer ist. Da die Art auch in Gärten nachgewiesen wird und sonst in bewaldeten Biotopen recht häufig ist, kommt es gelegentlich zu Begegnungen mit der auch am Tage aktiven Art.

Die Staphylinidae als überwiegend räuberisch lebende Käfer sind in manchen Fällen in der Wahl der aufgenommenen Beutetiere flexibel, dann aber meist nicht in der Biotop- und Habitatwahl. Hier gibt es verschiedenste Präferenzen hinsichtlich Boden, Substrat usw., beispielsweise Nestbewohner (bei Säugern, Vögeln, sozialen Insekten), Bewohner von Schwinggrasen oder Aasbesucher (ohne Aasfresser in nennenswertem Umfang zu sein). Es gibt aber Ausnahmen hinsichtlich der bevorzugten Beutetiere: So sind *Stenus*-Arten überwiegend Verfolger von Collembola (Springschwänze), die mit modifizierten Mundwerkzeugen gefangen werden. Einige Scydmaeninae sind mit entsprechenden Mundwerkzeugen fähig, bestimmte hartschalige Milben zu öffnen.

Die Histeridae (Stutzkäfer), die lange Zeit einer eigenen Überfamilie (Histeroidea) zugerechnet wurden, sind derzeit den Hydrophiloidea, also den Wasserkäferartigen zugeordnet und in Berlin mit 47 Arten vertreten. Da aber keine aquatischen Formen enthalten sind resp. die Lebensweise jener vielen Staphylinoidea ähnelt, werden sie hier mit aufgeführt. Die übrigen Hydrophiloidea werden bei HENDRICH & MÜLLER (2017) behandelt.

Die Stutzkäfer weisen ebenfalls verkürzte, in der Regel die letzten zwei Hinterleibssegmente unbedeckt lassende Flügeldecken auf. Im Gegensatz zu jenen Staphylinidae mit nur wenig reduzierten Flügeldecken sind Histeridae in der Regel rund oder oval, seltener gestreckt, zylindrisch oder gar abgeflacht. Ihren Körperbau darf man wohl als Trutzform deuten. Soweit bekannt, leben Histeridae räuberisch von anderen Insekten(larven), die sie meist an oder in ganz spezifischen Substraten verfolgen, also ähnlich wie viele Staphylinidae.

2 Methodik

KORGE (1991) legte eine erste Rote Liste und Gesamtartenliste der Staphylinidae mit Schwerpunkt auf dem Westteil der Stadt vor, die 704 Arten enthielt. KORGE (2005) veröffentlichte eine ganz Berlin umfassende und um die ehemaligen Scaphidiidae und Pselaphidae erweiterte Rote Liste und Gesamtartliste der Staphylinidae mit nunmehr 815 Arten. In der vorliegenden Liste sind gegenüber den Vorgängerlisten noch die ehemaligen Scydmaenidae in die Staphylinidae integriert worden (s. Tabelle 1), die jetzt 848 Arten umfassen.

Zusätzlich wurden neben den Histeridae (Stutzkäfer, 47 Arten) Familien der Staphylinoidea mit aufgenommen (mit Ausnahme der Hydraenidae, s. HENDRICH & MÜLLER 2017), und zwar unabhängig von deren Lebensweise: Silphidae (Aaskäfer, 9 Arten), Cholevidae (Nestkäfer, 22 Arten), Colonidae (Kolonistenkäfer, 9 Arten), Agyrtidae (2 Arten), Leiodidae (Trüffelskäfer, 36 Arten) und Ptiliidae (Zwergkäfer, 10 Arten). Die Ptiliidae wurden nur in die Gesamtartenliste aufgenommen, aber nicht bewertet (Datenmangel). Hier ist noch einiges Potenzial hinsichtlich der Artenzahl zu erwarten, da die Gattung *Acrotrichis* aus Mangel an verlässlichen Daten überhaupt nicht enthalten ist, obschon nicht zu bezweifeln ist, dass mehrere Arten daraus in Berlin anzutreffen sein dürften.

Tabelle 1: Artenzahlen der behandelten Staphylinioidea in den Roten Listen Berlins 1991, 2005 und aktuell.

Überfamilie/Familie	KORGE (1991)	KORGE (2005)	aktuelle Liste
Staphylinidae	(exkl. Pselaphinae, Scydmaeninae, Scaphidiinae) 704	(inkl. Pselaphinae, Scaphidiinae, exkl. Scydmaeninae) 815	(inkl. Pselaphinae, Scydmaeninae, Scaphidiinae) 848
	MÖLLER & SCHNEIDER (1991)	BÜCHE & MÖLLER (2005)	aktuelle Liste
Staphylinioidea ohne Staphylinidae	(inkl. Pselaphinae, Scaphidiinae) 66 (+ Hydraenidae: 6, vgl. BALKE & HENDRICH 1991)	(exkl. Pselaphinae, Scaphidiinae) 49 (+ Hydraenidae: 7, vgl. HENDRICH 2005)	(exkl. Pselaphinae, Scydmaeninae, Scaphidiinae) 88 (+ Hydraenidae: 7, vgl. HENDRICH & MÜLLER 2017)
Histeridae	20	28	47
gesamt	790 (+ Hydraenidae: 6)	892 (+ Hydraenidae: 7)	983 (+ Hydraenidae: 7)

Die Zunahme der Artenzahlen innerhalb der Staphylinidae ist überwiegend der Aufnahme der Unterfamilien Pselaphinae und Scaphidiinae (ab 2005) und Scydmaeninae (aktuelle Liste) zuzuschreiben. Die Hinzuziehung der ersten beiden Gruppen zu den Staphylinidae bei KORGE (2005) sowie das Fortlassen anderer Gruppen, z. B. der Leiodini bei BÜCHE & MÖLLER (2005) ist verantwortlich für die Abnahme der Artenzahl der übrigen Staphylinioidea.

In der aktuellen Liste sind wieder alle Familien vollständig vertreten (mit Ausnahme der Ptiliidae, s. o.). Sowohl MÖLLER & SCHNEIDER (1991) als auch BÜCHE & MÖLLER (2005) haben vorrangig Rote Listen für die mit Holzstrukturen assoziierten Käfer veröffentlicht. Trotzdem wurden v. a. von BÜCHE & MÖLLER (2005) über die Holzkäfergilden hinaus Arten aus anderen ökologischen Gilden mit aufgeführt, allerdings teilweise unter schwer nachvollziehbaren Auslassungen (z. B. Leiodini).

Die grundsätzliche Erforschungsgeschichte ist von BÜCHE & MÖLLER (2005), KORGE (1991, 2005) und MÖLLER & SCHNEIDER (1991) dargelegt worden. Ergänzungen sind bei ESSER & MÖLLER (1998) sowie ESSER (2009) nachzulesen. Die Datenqualität und der Kenntnisstand bilden ab, dass die hier behandelten Gruppen in Berlin nicht systematisch untersucht werden und z. T. auch nicht wurden. Wenige Ausnahmen bilden Untersuchungen des Biesenhorster Sandes und des Tegeler Fließtals (ESSER 2011, ESSER & KIELHORN 2005).

Der Mangel an systematisch erhobenen Daten führte dazu, dass teilweise lediglich punktuelle, fast schon zufällig getätigte Nachweise die Grundlage für die Gesamtartenliste bilden. Die Häufigkeitseinschätzungen und Trends wurden dann unter Be-

rücksichtigung der Lebensweise und der Bestandssituation in Brandenburg vorgenommen. Etwas besser ist der Kenntnisstand oftmals bei mit Holz assoziierten Arten.

Ebenfalls bessere Erkenntnisse liegen zu Arten vor, die sich mit Licht anlocken lassen. Hier hat der regelmäßig an verschiedenen Orten betriebene Lichtfang sehr gute Kenntnisse über Vorkommen und Häufigkeit gebracht. Die ähnlich effektive Methode des Autokescherfangs wurde in Berlin im Gegensatz zum Umland kaum angewandt. Somit stammen die übrigen Funde aus den gelegentlichen Exkursionen in unterschiedlichste Flächen und Biotope Berlins, bei denen das Untersuchen geeigneter Substrate mittels eines Käfersiebs die überwiegende Zahl von Ergebnissen hervorbrachte.

3 Gesamtartenliste und Rote Liste

Taxonomie und Systematik der nachfolgenden Liste basieren auf dem Standardwerk „Die Käfer Mitteleuropas“, betreffend die Bände 3, 4 (neue Auflage), 5, 12 und 15 (FREUDE et al. 1971, ASSING & SCHÜLKE 2012, FREUDE et al. 1974, LOHSE & LUCHT 1989, LUCHT & KLAUSNITZER 1998). Ergänzend sind auch Angaben aus ASSING & SCHÜLKE (1999, 2001 und 2007) eingeflossen. Der Systematik in den genannten Quellen ist im Grunde bereits bei KORGE (2005) gefolgt worden, die stärksten Veränderungen gegenüber KORGE (1991) sind schon dort enthalten. Wichtigere Veränderungen sind vor allem noch durch ASSING & SCHÜLKE (2007) und besonders ASSING & SCHÜLKE (2012) erfolgt.

Die Reihung der Staphylinidae-Unterfamilien ist demzufolge auch verändert, einige selbständige Familien wurden integriert (s. Tabelle 1). Die Reihung der übrigen Staphylinioidea-Familien orientiert sich sowohl an FREUDE et al. (1971) als auch an LUCHT & KLAUSNITZER (1998), die verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb der Staphylinioidea sind umstritten. Die Ptiliidae wurden aus praktischen Erwägungen an den Schluss der Tabelle gesetzt.

Aktuell wird von 983 etablierten Arten aus den hier bearbeiteten Käfergruppen im Berliner Stadtgebiet ausgegangen. Die Gesamtartenliste in Tabelle 2 enthält neben Angaben zur Gefährdung im Land Berlin (BE) auch die Gefährdungseinschätzungen aus den Roten Listen Brandenburgs (SCHÜLKE et al. 1992).

Die Einstufungen der Staphylinioidea Deutschlands (GEISER 1998) gelten als überholt und werden hier nicht mehr aufgeführt.

Zu ausgewählten Arten (mit * markiert) folgen nach Tabelle 2 weitere Anmerkungen. Erläuterungen der verwendeten Abkürzungen sind der Legende auf Seite 51 zu entnehmen.

Die im Folgenden behandelten Gruppen enthalten keine geschützten Arten. Daher wird auf die Spalte „GS“ (Gesetzlicher Schutz) verzichtet.

Tabelle 2: Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäferartigen (Staphylinoidea) und Stutzkäfer (Histeridae) von Berlin (* verweist auf Anmerkung).

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
Histeridae									
<i>Abraeus granulum</i> ERICHSON, 1839	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Abraeus parvulus</i> AUBÉ, 1842	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Abraeus perpusillus</i> (MARSHAM, 1802)	V	h	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Acritus nigricornis</i> (HOFFMANN, 1803)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Aeletes atomarius</i> (AUBÉ, 1842)	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Atholus bimaculatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Atholus duodecimstriatus</i> (SCHRANK, 1781)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Carcinops pumilio</i> (ERICHSON, 1834)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Chetabraeus globulus</i> (CREUTZER, 1799)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1839
<i>Dendrophilus punctatus</i> (HERBST, 1792)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Dendrophilus pygmaeus</i> (LINNÉ, 1758)	2	s	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Eblisia minor</i> (ROSSI, 1792)	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Gnathoncus buyssoni</i> AUZAT, 1917	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Gnathoncus nannetensis</i> (MARSEUL, 1862)	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Gnathoncus nidorum</i> STOCKMANN, 1957	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Gnathoncus rotundatus</i> (KUGELANN, 1792)	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Hetaerius ferrugineus</i> (OLIVIER, 1789)	2	s	(<)	(↓)	-	kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Hister bissexstriatus</i> FABRICIUS, 1801	2	s	(<)	(↓)	-	kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Hister helluo</i> TRUQUI, 1852	*	ss	=	=	=	kN			
<i>Hister unicolor</i> LINNÉ, 1758	3	mh	(<)	(↓)	-	kN	6		
<i>Hololepta plana</i> (SULZER, 1776)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Hypocacculus rufipes</i> (KUGELANN, 1792)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1860
<i>Margarinotus bipustulatus</i> (SCHRANK, 1781)	2	s	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Margarinotus marginatus</i> (ERICHSON, 1834)	2	s	(<)	(↓)	-	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Margarinotus merdarius</i> (HOFFMANN, 1803)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Margarinotus obscurus</i> (KUGELANN, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-	kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Margarinotus purpurascens</i> (HERBST, 1791)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Margarinotus striola</i> (SAHLBERG, 1819)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Onthophilus punctatus</i> (MÜLLER, 1776)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Paromalus flavicornis</i> (HERBST, 1792)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Paromalus parallelepipedus</i> (HERBST, 1792)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Platysoma angustum</i> (HOFFMANN, 1803)	0	ex				kN	2a, 14a		vor 1950
<i>Platysoma compressum</i> (HERBST, 1783)	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Platysoma deplanatum</i> (GYLLENHAL, 1808)	0	ex				kN	2a, 14a		1914
<i>Platysoma elongatum</i> (THUNBERG, 1787)	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Platysoma lineare</i> (ERICHSON, 1834)	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Plegaderus caesus</i> (HERBST, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Plegaderus discisus</i> ERICHSON, 1839	0	ex				kN	2a, 14a		vor 1839
<i>Plegaderus dissectus</i> ERICHSON, 1839	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Plegaderus saucius</i> ERICHSON, 1834	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Plegaderus vulneratus</i> (PANZER, 1797)	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Saprinus immundus</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Saprinus lautus</i> ERICHSON, 1839	*	s	>	↑	=	kN			
<i>Saprinus politus</i> (BRAHM, 1790)	0	ex				kN	6		vor 1851
<i>Saprinus semistriatus</i> (SCRIBA, 1790)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Saprinus tenuistrius sparsutus</i> SOLSKY, 1876	*	ss	>	↑	=	kN			
<i>Teretrius fabricii</i> MAZUR, 1972	1	ss	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
Silphidae									
<i>Nicrodes littoralis</i> (LINNÉ, 1758)	1	ss	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Nicrophorus humator</i> (GLEDITSCH, 1767)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Nicrophorus investigator</i> ZETTERSTEDT, 1824	2	s	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Nicrophorus vespillo</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Nicrophorus vespilloides</i> HERBST, 1783	*	h	=	=	=	kN			
<i>Oecioptoma thoracica</i> (LINNÉ, 1758)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Phosphuga atrata</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=	kN			
<i>Silpha tristis</i> ILLIGER, 1798	3	mh	(<)	(↓)	-	kN			
<i>Thanatophilus sinuatus</i> (FABRICIUS, 1775)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN			
Cholevidae									
<i>Anemadus strigosus</i> (KRAATZ, 1852)	0	ex				kN	2a, 14a		vor 1946
<i>Apocatops nigrita</i> (ERICHSON, 1837)	*	ss	=	=	=	kN			
<i>Catops coracinus</i> KELLNER, 1846	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Catops fuliginosus</i> ERICHSON, 1837	*	h	=	=	=	kN			
<i>Catops fuscus</i> (PANZER, 1794)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Catops grandicollis</i> ERICHSON, 1837	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Catops morio</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Catops nigricans</i> (SPENCE, 1815)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Catops picipes</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Catops tristis</i> (PANZER, 1793)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Choleva agilis</i> (ILLIGER, 1798)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Choleva elongata</i> (PAYKULL, 1798)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Dreposcia umbrina</i> (ERICHSON, 1837)	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Fissocatops westi</i> (KROGERUS, 1931)	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Nargus anisotomoides</i> (SPENCE, 1815)	0	ex				kN			vor 1950
<i>Nargus velox</i> (SPENCE, 1815)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Nemadus colonoides</i> (KRAATZ, 1851)	2	s	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Ptomaphagus seriatus</i> (CHAUDOIR, 1845)	*	s	=	=	=	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Ptomaphagus subvillosus</i> (GÖEZE, 1777)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Ptomaphagus variicornis</i> (ROSENHAUER, 1847)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Sciodrepoides fumatus</i> (SPENCE, 1815)	D	s	?	?	=	kN			
<i>Sciodrepoides watsoni</i> (SPENCE, 1815)	*	h	=	=	=	kN			
Colonidae									
<i>Colon affine</i> STURM, 1839	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1909
<i>Colon appendiculatum</i> ZETTERSTEDT, 1824	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Colon armipes</i> KRAATZ, 1854	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1854
<i>Colon bidentatum</i> (C. R. SAHLBERG, 1822)	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Colon calcaratum</i> ERICHSON, 1837	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1837
<i>Colon clavigerum</i> HERBST, 1797	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1884
<i>Colon puncticollis</i> KRAATZ, 1850	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1850
<i>Colon rufescens</i> KRAATZ, 1850	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1850
<i>Colon viennense</i> HERBST, 1797	R	es	?	?	=	kN			
Agyrtidae									
<i>Agyrtes bicolor</i> CASTELNAU DE LAPORTE, 1840	*	s	=	=	=	kN			
<i>Agyrtes castaneus</i> (FABRICIUS, 1792)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1856
Leiodidae									
<i>Agathidium atrum</i> (PAYKULL, 1798)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Agathidium badium</i> ERICHSON, 1845	*	s	=	=	=	kN			
<i>Agathidium confusum</i> BRISOUT, 1863	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Agathidium haemorrhoum</i> ERICHSON, 1845	1	ss	(<)	(↓)	-	kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Agathidium laevigatum</i> ERICHSON, 1845	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Agathidium marginatum</i> STURM, 1807	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Agathidium nigrinum</i> STURM, 1807	0	ex				kN			vor 1866
<i>Agathidium nigripenne</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Agathidium rotundatum</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Agathidium seminulum</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Agathidium varians</i> (BECK, 1817)	*	sh	=	=	=	kN			
<i>Amphicyllis globus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Anisotoma axillaris</i> GYLLENHAL, 1810	R	es	=	=	=	kN			
<i>Anisotoma castanea</i> (HERBST, 1792)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Anisotoma glabra</i> (KUGELANN, 1794)	*	ss	=	=	=	kN			
<i>Anisotoma humeralis</i> (FABRICIUS, 1792)	*	sh	=	=	=	kN			
<i>Anisotoma orbicularis</i> (HERBST, 1792)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Colenis immunda</i> (STURM, 1807)	D	mh	?	?	=	kN			
<i>Cyrtusa subtestacea</i> (GYLLENHAL, 1813)	D	s	?	?	=	kN			
<i>Hydnobius punctatus</i> (STURM, 1807)	R	es	?	?	=	kN			
<i>Leiodes bicolor</i> (SCHMIDT, 1841)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Leiodes brunnea</i> (STURM, 1807)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1909
<i>Leiodes ciliaris</i> (SCHMIDT, 1841)*	1	es	<<<	(↓)	-	kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Leiodes flavescens</i> (SCHMIDT, 1841)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1845
<i>Leiodes furva</i> (ERICHSON, 1845)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1845
<i>Leiodes hybrida</i> (ERICHSON, 1845)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1845
<i>Leiodes litura</i> STEPHENS, 1835	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1909
<i>Leiodes nigrita</i> (SCHMIDT, 1841)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1909
<i>Leiodes picea</i> (PANZER, 1797)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1909
<i>Leiodes rubiginosa</i> (SCHMIDT, 1841)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1845
<i>Leiodes rufipennis</i> (PAYKULL, 1798)	D	s	?	?	=	kN			
<i>Leiodes rugosa</i> STEPHENS, 1829	D	mh	?	?	=	kN			
<i>Liocyrtusa minuta</i> (AHRENS, 1812)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Liocyrtusa vittata</i> (CURTIS, 1840)	*	s	=	=	=	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Liodopria serricornis</i> (GYLLENHAL, 1813)	*	s	>	↑	=	kN			
<i>Zeadolopus latipes</i> (ERICHSON, 1845)	0	ex				kN	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1845
Staphylinidae									
Unterfamilie Scydmaeninae									
<i>Cephennium gallicum</i> GUILLEBEAU, 1899	0	ex				kN			1994
<i>Euconnus campestris</i> (SCHAUFUSS, 1866)	*	mh	>	↑	=	kN			
<i>Euconnus claviger</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	R	es	?	?	=	kN			
<i>Euconnus fimetarius</i> (CHAUDOR, 1845)	R	es	?	?	=	kN			
<i>Euconnus hirticollis</i> (ILLIGER, 1798)	3	mh	(<)	(↓)	-	kN	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Euconnus pragensis</i> (MACHULKA, 1923)	R	es	?	?	=	kN			
<i>Euconnus rutilipennis</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	0	ex				kN	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 2005
<i>Euthia plicata</i> (GYLLENHAL, 1813)	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Euthia schauvi</i> KIESENWETTER, 1858	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Euthia scydmaenoides</i> STEPHENS, 1830	D	ss	?	?	=	kN			
<i>Microscydmus minimus</i> (CHAUDOR, 1845)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Microscydmus nanus</i> (SCHAUM, 1844)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Neuraphes angulatus</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Neuraphes carinatus</i> (MULSANT, 1861)	*	ss	=	=	=	kN			
<i>Neuraphes elongatulus</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	*	h	=	=	=	kN			
<i>Neuraphes talparum</i> LOKAY, 1920	*	ss	=	=	=	kN			
<i>Scydmaenus hellwigii</i> (HERBST, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Scydmaenus perrisii</i> REITTER, 1881	2	s	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Scydmaenus rufus</i> MÜLLER & KUNZE, 1822	3	mh	(<)	(↓)	-	kN	2a, 14a		
<i>Scydmaenus tarsatus</i> MÜLLER & KUNZE, 1822	*	h	=	=	=	kN			
<i>Scydmoraphes helvolus</i> (SCHAUM, 1844)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Scydmoraphes sparshalli</i> (DENNY, 1825)	*	s	=	=	=	kN			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Stenichnus bicolor</i> (DENNY, 1825)	*	s	=	=	=	kN			
<i>Stenichnus collaris</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Stenichnus foveola</i> REY, 1888	1	es	<	↓↓	-	kN	2a, 14a		
<i>Stenichnus godarti</i> (LATREILLE, 1806)	*	mh	=	=	=	kN			
<i>Stenichnus scutellaris</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	*	h	=	=	=	kN			
Unterfamilie Omaliinae									
<i>Acidota crenata</i> (FABRICIUS, 1793)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 7d, 8b, 8c		
<i>Acidota cruentata</i> MANNERHEIM, 1830	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 7d, 8b, 8c		
<i>Acrolocha minuta</i> (OLIVIER, 1795)	D	?	?	?	=	3			
<i>Anthobium atrocephalum</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	sh	=	=	=				
<i>Anthobium fuscum</i> (ERICHSON, 1839)	D	ss	?	?	=	2			
<i>Anthobium unicolor</i> (MARSHAM, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Arpedium brachypterum</i> (GRAVENHORST, 1802)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Arpedium quadrum</i> (GRAVENHORST, 1806)	1	ss	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Dropephylla ioptera</i> (STEPHENS, 1834)	*	sh	=	=	=				
<i>Eusphalerum longipenne</i> (ERICHSON, 1839)	D	?	?	?	=				
<i>Eusphalerum luteum</i> (MARSHAM, 1802)	D	?	?	?	=				
<i>Eusphalerum minutum</i> (FABRICIUS, 1792)	D	?	?	?	=				
<i>Eusphalerum sorbi</i> (GYLLENHAL, 1810)	D	?	?	?	=	0			
<i>Hapalaraea pygmaea</i> (PAYKULL, 1800)	*	s	=	=	=	1			
<i>Hypopycna rufula</i> (ERICHSON, 1840)	*	s	=	=	=	1			
<i>Lesteva longoelytrata</i> (GOEZE, 1777)	*	h	=	=	=				
<i>Olophrum assimile</i> (PAYKULL, 1800)	3	s	<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Olophrum consimile</i> (GYLLENHAL, 1810)	2	ss	<	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Olophrum fuscum</i> (GRAVENHORST, 1806)	3	s	<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Olophrum piceum</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	mh	=	=	=				
<i>Omalium caesum</i> GRAVENHORST, 1806	*	mh	=	=	=				
<i>Omalium excavatum</i> STEPHENS, 1834	*	s	=	=	=				
<i>Omalium exiguum</i> GYLLENHAL, 1810	*	s	=	=	=	1			
<i>Omalium oxyacanthae</i> GRAVENHORST, 1806	*	s	=	=	=				
<i>Omalium rivulare</i> (PAYKULL, 1789)	*	sh	=	=	=				
<i>Omalium rugatum</i> MULSANT & REV, 1880	*	mh	=	=	=	1			
<i>Paraphloeostiba gayndahensis</i> (MACLEAY, 1873)	*	s	>	?	=			N	
<i>Phloeonomus punctipennis</i> THOMSON, 1867	*	mh	=	=	=	4			
<i>Phloeonomus pusillus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	h	=	=	=				
<i>Phloeostiba lapponica</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	*	mh	=	=	=				
<i>Phloeostiba plana</i> (PAYKULL, 1792)	*	mh	=	=	=				
<i>Phyllodrepa floralis</i> (PAYKULL, 1789)	*	s	=	=	=				
<i>Phyllodrepa melanocephala</i> (FABRICIUS, 1787)	*	s	=	=	=	1			
<i>Phyllodrepa melis</i> HANSEN, 1940	2	ss	<	(↓)	-	3			
<i>Phyllodrepa nigra</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	s	=	=	=	1			
<i>Xylodromus affinis</i> (GERHARDT, 1877)	*	s	=	=	=	3			
<i>Xylodromus concinnus</i> (MARSHAM, 1802)	*	s	=	=	=	3			
<i>Xylodromus depressus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Xylodromus testaceus</i> (ERICHSON, 1840)	*	s	=	=	=	3			
Unterfamilie Proteininae									
<i>Megarthrus denticollis</i> (BECK, 1817)	*	h	=	=	=				
<i>Megarthrus depressus</i> (PAYKULL, 1789)	*	h	=	=	=	3			
<i>Megarthrus prosseni</i> SCHATZMAYR, 1904	D	ss	?	?	=				
<i>Metopsia similis</i> ZERCHE, 1998	*	mh	=	=	=	4			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Proteinus atomarius</i> ERICHSON, 1840	*	mh	=	=	=	2			
<i>Proteinus brachypterus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	h	=	=	=				
<i>Proteinus laevigatus</i> (HOCHHUTH, 1872)	*	s	=	=	=				
Unterfamilie Micropeplinae									
<i>Micropeplus caelatus</i> ERICHSON, 1839	0	ex				1			1914
<i>Micropeplus fulvus</i> ERICHSON, 1840	D	?	?	?	=	3			
<i>Micropeplus porcatus</i> (PAYKULL, 1789)	0	ex				3			1922
Unterfamilie Pselaphinae									
<i>Batrisodes adnexus</i> (HAMPE, 1863)*	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Batrisodes buqueti</i> (AUBÉ, 1833)*	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Batrisodes delaporti</i> (AUBÉ, 1833)*	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Batrisodes venustus</i> (REICHENBACH, 1816)*	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Batrisus formicarius</i> (AUBÉ, 1833)	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Biblopectus ambiguus</i> (REICHENBACH, 1816)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Biblopectus minutissimus</i> (AUBÉ, 1833)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Biblopectus pusillus</i> (DENNY, 1825)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Biblopectus spinosus</i> RAFFRAY, 1814	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Biblopectus tenebrosus</i> (REITTER, 1880)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Bibloporus bicolor</i> (DENNY, 1825)	*	h	=	=	=		2a, 14a		
<i>Bibloporus mayeti</i> GUILLEBEAU, 1888	1	ss	(<)	(↓)	-				
<i>Bibloporus minutus</i> RAFFRAY, 1914	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Brachygluta fossulata</i> (REICHENBACH, 1816)	*	h	=	=	=				
<i>Bryaxis bulbifer</i> (REICHENBACH, 1816)	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Bryaxis clavicornis</i> (PANZER, 1806)	0	ex					5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Bryaxis puncticollis</i> (DENNY, 1825)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Bythinus burrellii</i> DENNY, 1825	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Bythinus macropalpus</i> AUBÉ, 1833	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Euplectus bonvouloiri</i> REITTER, 1882	1	ss	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Euplectus duponti</i> AUBÉ, 1833	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Euplectus fauveli</i> GUILLEBEAU, 1888	2	s	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Euplectus infirmus</i> RAFFRAY, 1910	1	ss	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Euplectus karsteni</i> (REICHENBACH, 1816)	*	mh	=	=	=				
<i>Euplectus kirbyi</i> DENNY, 1825	*	mh	=	=	=				
<i>Euplectus nanus</i> (REICHENBACH, 1816)	*	mh	=	=	=				
<i>Euplectus piceus</i> MOTSCHULSKY, 1835	*	s	=	=	=				
<i>Euplectus punctatus</i> MULSANT, 1861	1	ss	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Euplectus sanguineus</i> DENNY, 1825	*	s	=	=	=				
<i>Euplectus signatus</i> (REICHENBACH, 1816)	*	s	=	=	=				
<i>Euplectus tholini</i> GUILLEBEAU, 1888	1	ss	(<)	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Plectophloeus nitidus</i> (FAIRMAIRE, 1857)	D	ss	?	?	=				
<i>Pselaphaulax dresdensis</i> (HERBST, 1792)	0	ex					5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		1970
<i>Pselaphus heisei</i> HERBST, 1792	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Reichenbachia juncorum</i> LEACH, 1817	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Rybaxis longicornis</i> (LEACH, 1817)	*	mh	=	=	=				
<i>Trichonyx sulcicollis</i> (REICHENBACH, 1816)	1	ss	<	↓↓	-		2a, 14a		
<i>Trimium brevicorne</i> (REICHENBACH, 1816)	D	?	?	?	=				
<i>Trissemus impressus</i> (PANZER, 1803)	*	mh	=	=	=				
<i>Tychus niger</i> (PAYKULL, 1800)	*	mh	=	=	=				
<i>Tyrus mucronatus</i> (PANZER, 1803)	*	h	=	=	=				
Unterfamilie Phloeocharinae									
<i>Phloeocharis subtilissima</i> MANNERHEIM, 1830	*	h	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
Unterfamilie Tachyporinae									
<i>Bolitobius castaneus</i> (STEPHENS, 1832)	*	s	=	=	=				
<i>Bolitobius cingulatus</i> MANNERHEIM, 1830	*	s	=	=	=				
<i>Bryophacis crassicornis</i> (MÄKLIN, 1847)	D	ss	?	?	=	1			
<i>Bryoporus cernuus</i> (GRAVENHORST, 1806)	D	?	?	?	=				
<i>Carphacis striatus</i> (OLIVIER, 1795)	2	ss	<	(↓)	-	3			
<i>Cilea silphoides</i> (LINNÉ, 1767)	*	mh	=	=	=				
<i>Ischnosoma longicorne</i> (MÄKLIN, 1847)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Ischnosoma splendidum</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Lamprinodes saginatus</i> (GRAVENHORST, 1806)	D	?	?	?	=	3			
<i>Lordithon exoletus</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=				
<i>Lordithon lunulatus</i> (LINNÉ, 1760)	*	mh	=	=	=				
<i>Lordithon pulchellus</i> (MANNERHEIM, 1830)	0	ex				1			vor 1950
<i>Lordithon thoracicus</i> (FABRICIUS, 1777)	*	mh	=	=	=				
<i>Lordithon trinotatus</i> (ERICHSON, 1839)	*	mh	=	=	=				
<i>Mycetoporus baudueri</i> MULSANT & REY, 1875	D	ss	?	?	=				
<i>Mycetoporus clavicornis</i> (STEPHENS, 1832)	D	ss	?	?	=				
<i>Mycetoporus despectus</i> A. STRAND, 1969	*	mh	=	=	=				
<i>Mycetoporus eppelsheimianus</i> FAGEL, 1968	*	mh	=	=	=				
<i>Mycetoporus forticornis</i> FAUVEL, 1875	D	ss	?	?	=				
<i>Mycetoporus glaber</i> (SPERK, 1835)	D	ss	?	?	=	3			
<i>Mycetoporus lepidus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Mycetoporus longulus</i> MANNERHEIM, 1830	D	s	?	?	=				
<i>Mycetoporus mulsanti</i> GANGLBAUER, 1895	D	ss	?	?	=				
<i>Mycetoporus piceolus</i> REY, 1883	*	mh	=	=	=				
<i>Mycetoporus punctus</i> (GRAVENHORST, 1806)	D	s	?	?	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Mycetoporus reichei</i> (PANDELLÉ, 1869)	0	ex							vor 1900
<i>Mycetoporus rufescens</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Parabolitobius inclinans</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Sepedophilus binotatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	ss	<	(↓)	-	1	2a, 14a		
<i>Sepedophilus bipunctatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	3	s	<	(↓)	-		2a, 14a		
<i>Sepedophilus immaculatus</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Sepedophilus littoreus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=				
<i>Sepedophilus marshami</i> (STEPHENS, 1832)	*	h	=	=	=				
<i>Sepedophilus nigripennis</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Sepedophilus obtusus</i> (LUZE, 1902)	*	mh	=	=	=				
<i>Sepedophilus pedicularius</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Sepedophilus testaceus</i> (FABRICIUS, 1793)	*	h	=	=	=				
<i>Sepedophilus transcaspicus</i> (BERNHAEUER, 1917)	D	ss	?	?	=	1			
<i>Tachinus bipustulatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	0	ex				1	2a, 14a		1921
<i>Tachinus corticinus</i> GRAVENHORST, 1802	*	h	=	=	=				
<i>Tachinus fimetarius</i> GRAVENHORST, 1802	*	mh	=	=	=				
<i>Tachinus humeralis</i> GRAVENHORST, 1802	*	s	=	=	=	2			
<i>Tachinus laticollis</i> GRAVENHORST, 1802	*	mh	=	=	=				
<i>Tachinus lignorum</i> (LINNÉ, 1758)	D	ss	?	?	=				
<i>Tachinus marginellus</i> (FABRICIUS, 1781)	*	s	=	=	=				
<i>Tachinus rufipes</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				
<i>Tachinus pallipes</i> (GRAVENHORST 1806)	*	s	=	=	=	1			
<i>Tachinus scapularis</i> STEPHENS, 1832	0	ex				2	2a, 14a		1958
<i>Tachinus subterraneus</i> (LINNÉ, 1758)	*	mh	=	=	=				
<i>Tachyporus abdominalis</i> (FABRICIUS, 1781)	*	s	=	=	=				
<i>Tachyporus atriceps</i> STEPHENS, 1832	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Tachyporus chrysomelinus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				
<i>Tachyporus corpulentus</i> J. SAHLBERG, 1876	1	ss	(<)	(↓)	-	1	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Tachyporus dispar</i> (PAYKULL, 1789)	*	h	=	=	=				
<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)	*	mh	=	=	=				
<i>Tachyporus nitidulus</i> (FABRICIUS, 1781)	*	h	=	=	=				
<i>Tachyporus obtusus</i> (LINNÉ, 1767)	*	h	=	=	=				
<i>Tachyporus pallidus</i> SHARP, 1871	G	ss	(<)	(↓)	=				
<i>Tachyporus pulchellus</i> MANNERHEIM, 1843	D	?	?	?	=	1			
<i>Tachyporus pusillus</i> GRAVENHORST, 1806	*	s	=	=	=				
<i>Tachyporus quadriscopulatus</i> PANDELLÉ, 1869	2	s	(<)	(↓)	-		6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Tachyporus scitulus</i> ERICHSON, 1839	1	ss	(<)	(↓)	-				
<i>Tachyporus solutus</i> ERICHSON, 1839	D	s	?	?	=				
<i>Tachyporus tersus</i> ERICHSON, 1839	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		1967
<i>Tachyporus transversalis</i> GRAVENHORST, 1806	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
Unterfamilie Trichophyinae									
<i>Trichophya pilicornis</i> (GYLLENHAL, 1810)	D	?	=	=	=	3			
Unterfamilie Habrocerinae									
<i>Habrocerus capillaricornis</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
Unterfamilie Aleocharinae									
<i>Acrotona aterrima</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Acrotona benicki</i> (ALLEN, 1940)	*	s	=	=	=	2			
<i>Acrotona exigua</i> (ERICHSON, 1837)	*	ss	=	=	=				
<i>Acrotona muscorum</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	*	s	=	=	=	2			
<i>Acrotona obfuscata</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=	3			
<i>Acrotona parens</i> (MULSANT & REV, 1852)	*	s	=	=	=				
<i>Acrotona parvula</i> (MANNERHEIM, 1831)	*	s	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Acrotona pseudotenera</i> (CAMERON, 1933)	*	s	>	↑	=			N	
<i>Acrotona pygmaea</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Acrotona sylvicola</i> (KRAATZ, 1856)	*	h	=	=	=				
<i>Alaobia scapularis</i> (C. R. SAHLBERG, 1831)	3	mh	(<)	(↓)	-	2			
<i>Aleochara bilineata</i> GYLLENHAL, 1810	*	s	=	=	=				
<i>Aleochara binotata</i> KRAATZ, 1856	*	s	=	=	=				
<i>Aleochara bipustulata</i> (LINNÉ, 1761)	*	h	=	=	=				
<i>Aleochara brevipennis</i> GRAVENHORST, 1806	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Aleochara cuniculorum</i> KRAATZ, 1858	D	?	?	?	=	2			
<i>Aleochara curtula</i> (GOEZE, 1777)	*	h	=	=	=				
<i>Aleochara fumata</i> GRAVENHORST, 1802	0	ex				2			KORGE (2005)
<i>Aleochara funebris</i> WOLLASTON, 1864	0	ex				3			KORGE (2005)
<i>Aleochara inconspicua</i> AUBÉ, 1850	*	ss	=	=	=				
<i>Aleochara intricata</i> MANNERHEIM, 1830	*	s	=	=	=				
<i>Aleochara laevigata</i> GYLLENHAL, 1810	*	ss	=	=	=	2			
<i>Aleochara lanuginosa</i> GRAVENHORST, 1802	*	mh	=	=	=				
<i>Aleochara moerens</i> GYLLENHAL, 1827	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Aleochara moesta</i> GRAVENHORST, 1802	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Aleochara sanguinea</i> (LINNÉ, 1758)	*	ss	=	=	=	4			
<i>Aleochara signata</i> J. R. SAHLBERG, 1876	0	ex				neu			KORGE (2005)
<i>Aleochara spadicea</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=				
<i>Aleochara sparsa</i> HEER, 1839	*	h	=	=	=				
<i>Aleochara stichai</i> LIKOVSKY, 1965	*	s	=	=	=	1			
<i>Aleochara tristis</i> GRAVENHORST, 1806	*	mh	=	=	=				
<i>Aleochara villosa</i> MANNERHEIM, 1830	*	ss	=	=	=	neu			
<i>Alevonota gracilienta</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1			KORGE (2005)

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Alevonota rufotestacea</i> (KRAATZ, 1856)	*	ss	=	=	=	2			
<i>Alianta incana</i> (ERICHSON, 1837)	3	mh	(<)	(↓)	-				
<i>Aloconota gregaria</i> (ERICHSON, 1839)	*	sh	=	=	=				
<i>Aloconota insecta</i> (THOMSON, 1856)	D	?	?	?	=				
<i>Aloconota languida</i> (ERICHSON, 1837)	D	?	?	?	=	2			
<i>Aloconota planifrons</i> (WATERHOUSE, 1864)	D	ss	?	?	=	1			
<i>Aloconota sulcifrons</i> (STEPHENS, 1832)	D	?	?	?	=	2			
<i>Aloconota ultima</i> (BENICK & LOHSE, 1959)	D	?	?	?	=	1			
<i>Amarochara bonnairei</i> (FAUVEL, 1865)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Amidobia talpa</i> (HEER, 1841)	*	s	=	=	=				
<i>Amischa analis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	sh	=	=	=				
<i>Amischa bifoveolata</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	ss	=	=	=	4			
<i>Amischa decipiens</i> (SHARP, 1869)	*	mh	=	=	=				
<i>Amischa nigrofusca</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Anaulacaspis nigra</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Anomognathus cuspidatus</i> (ERICHSON, 1839)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta aeneicollis</i> (SHARP, 1869)	*	mh	=	=	=	1			
<i>Atheta amicula</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta amplicollis</i> (MULSANT & REY, 1873)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta arctica</i> (THOMSON, 1856)	0	ex				3			KORGE (2005)
<i>Atheta atramentaria</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta balcanicola</i> SCHEERPELTZ, 1968	0	ex							1977
<i>Atheta basicornis</i> (MULSANT & REY, 1852)	*	s	=	=	=	0			
<i>Atheta benickiella</i> BRUNDIN, 1948	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta boletophila</i> (THOMSON, 1856)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta boreella</i> BRUNDIN, 1948	0	ex				2			1967

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Atheta britanniae</i> BERNHAUER & SCHEERPELTZ, 1926	*	s	=	=	=	3			
<i>Atheta cadaverina</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta canescens</i> (SHARP, 1869)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta cauta</i> (ERICHSON, 1837)	D	s	?	?	=	1			
<i>Atheta celata</i> (ERICHSON, 1837)	*	h	=	=	=				
<i>Atheta cinnamoptera</i> (THOMSON, 1856)	*	s	=	=	=	3			
<i>Atheta clientula</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta coriaria</i> (KRAATZ, 1856)	*	h	=	=	=				
<i>Atheta corvina</i> (THOMSON, 1856)	*	mh	=	=	=	1			
<i>Atheta crassicornis</i> (FABRICIUS, 1792)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta cribrata</i> (KRAATZ, 1856)	*	ss	=	=	=	1			
<i>Atheta dadopora</i> THOMSON, 1867	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta debilis</i> (ERICHSON, 1837)	2	s	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Atheta deformis</i> (KRAATZ, 1856)	*	mh	=	=	=	0			
<i>Atheta divisa</i> (MÄRKEL, 1844)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta elongatula</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Atheta euryptera</i> (STEPHENS, 1832)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta fallaciosa</i> (SHARP, 1869)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta fungi</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta gagatina</i> (BAUDI DI SELVE, 1848)	*	h	=	=	=				
<i>Atheta ganglbaueri</i> BRUNDIN, 1948	0	ex							1946
<i>Atheta glabricula</i> THOMSON, 1867	D	?	?	?	=	2			
<i>Atheta graminicola</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta gyllenhali</i> (THOMSON, 1856)	D	ss	?	?	=	2			
<i>Atheta harwoodi</i> WILLIAMS, 1930	*	mh	=	=	=	3			
<i>Atheta hybrida</i> (SHARP, 1869)	*	s	=	=	=	1			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Atheta hygrobia</i> (THOMSON, 1856)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Atheta hypnorum</i> (KIESENWETTER, 1850)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta incognita</i> (SHARP, 1869)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta inquinula</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta intermedia</i> (THOMSON, 1852)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta ischnocera</i> (THOMSON, 1870)	D	s	?	?	=				
<i>Atheta laevana</i> (MULSANT & REY, 1852)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta laticollis</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta liliputana</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	0	ex				1			1968
<i>Atheta longicornis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta luridipennis</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta luteipes</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta malleus</i> JOY, 1913	*	s	=	=	=				
<i>Atheta marcida</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta melanocera</i> (THOMSON, 1856)	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Atheta myrmecobia</i> (KRAATZ, 1856)	0	ex				2			KORGE (2005)
<i>Atheta negligens</i> (MULSANT & REY, 1873)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Atheta nidicola</i> (JOHANSEN, 1914)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta nigra</i> (KRAATZ, 1856)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta nigripes</i> (THOMSON, 1856)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta nigritula</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta oblita</i> (ERICHSON, 1839)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta obtusangula</i> JOY, 1913	*	s	=	=	=				
<i>Atheta occulta</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=	4			
<i>Atheta orbata</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta orphana</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=	2			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Atheta palleola</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta pallidicornis</i> (THOMSON, 1856)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta palustris</i> (KIESENWETTER, 1844)	*	s	=	=	=				
<i>Atheta pandionis</i> SCHEERPELTZ, 1958	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta paracrassicornis</i> BRUNDIN, 1954	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta pervagata</i> BENICK, 1974	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta picipes</i> (THOMSON, 1856)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta pilicornis</i> (THOMSON, 1852)	*	s	=	=	=	2			
<i>Atheta pittionii</i> SCHEERPELTZ, 1950	*	s	=	=	=	3			
<i>Atheta puncticollis</i> BENICK, 1938	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta ravilla</i> (ERICHSON, 1839)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta sequanica</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1859)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Atheta sodalis</i> (ERICHSON, 1837)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta sodermani</i> BERNHAUER, 1931	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta sordidula</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta strandiella</i> BRUNDIN, 1954	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta subsinuata</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Atheta subtilis</i> (SCRIBA, 1866)	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta terminalis</i> (GRAVENHORST, 1806)	1	ss	(<)	(↓)	-	2			
<i>Atheta tmolosensis</i> BERNHAUER, 1940	D	s	?	?	=	2			
<i>Atheta triangulum</i> (KRAATZ, 1856)	*	sh	=	=	=				
<i>Atheta trinitata</i> (KRAATZ, 1856)	D	s	?	?	=				
<i>Atheta vaga</i> (HEER, 1839)	*	h	=	=	=				
<i>Atheta vilis</i> (ERICHSON, 1837)	2	s	(<)	(↓)	-	1			
<i>Atheta voeslauensis</i> BERNHAUER, 1944	*	s	=	=	=	1			
<i>Atheta volans</i> (SCRIBA, 1859)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Atheta xanthopus</i> (THOMSON, 1856)	*	mh	=	=	=				
<i>Atheta zosteræ</i> (THOMSON, 1856)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Autalia impressa</i> (OLIVIER, 1795)	*	h	=	=	=	0			
<i>Autalia longicornis</i> SCHEERPELTZ, 1947	*	s	=	=	=				
<i>Autalia rivularis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Bolitochara mulsanti</i> SHARP, 1875	*	s	=	=	=				
<i>Bolitochara obliqua</i> ERICHSON, 1837	*	h	>	=	=	1			
<i>Bolitochara pulchra</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Bolitochara tecta</i> ASSING, 2014	*	s	=	=	=				
<i>Brachyusa concolor</i> (ERICHSON, 1839)	1	ss	(<)	(↓)	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Callicerus obscurus</i> GRAVENHORST, 1802	*	ss	=	=	=	3			
<i>Calodera aethiops</i> (GRAVENHORST, 1802)	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Calodera cochlearis</i> ASSING, 1996	D	ss	?	?	=				
<i>Calodera nigrita</i> MANNERHEIM, 1830	1	ss	(<)	(↓)	-	4	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Calodera protensa</i> MANNERHEIM, 1830	1	ss	<<<	↓↓	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Calodera riparia</i> ERICHSON, 1837	1	ss	<<<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Calodera rubens</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Calodera rufescens</i> KRAATZ, 1856	1	ss	<<<	↓↓	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Calodera uliginosa</i> ERICHSON, 1837	1	ss	<<<	↓↓	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Cousya longitarsis</i> (THOMSON, 1867)	D	?	?	?	=	3			
<i>Cordalia obscura</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	sh	=	=	=				
<i>Cratarea suturalis</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	sh	=	=	=				
<i>Cypha discoidea</i> (ERICHSON, 1839)	2	s	(<)	(↓)	-	4	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Cypha longicornis</i> (PAYKULL, 1800)	*	sh	=	=	=				
<i>Cypha pulicaria</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Cypha punctum</i> (MOTSCHULSKY, 1857)	*	s	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Cypha seminulum</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Cypha tarsalis</i> (LUZE, 1902)	D	s	?	?	=	2			
<i>Cyphaea curtula</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				1	2a, 14a		KORGE (2005)
<i>Dacrila fallax</i> (KRAATZ, 1856)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Dadobia immersa</i> (ERICHSON, 1837)	D	?	?	?	=	2			
<i>Dasygnypeta velata</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Deinopsis erosa</i> (STEPHENS, 1832)	0	ex				3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Dexiogyia corticina</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=				
<i>Dinaraea aequata</i> (ERICHSON, 1837)	*	sh	=	=	=				
<i>Dinaraea angustula</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	s	=	=	=				
<i>Dinaraea linearis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=	3			
<i>Dinarda dentata</i> (GRAVENHORST, 1806)	0	ex					6d, 7a, 8a, 8d, 8e		KORGE (2005)
<i>Dinarda maerkelii</i> KIESENWETTER, 1843	*	ss	=	=	=	4			
<i>Dochmonota clancula</i> (ERICHSON, 1837)	1	ss	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Dochmonota rudiventris</i> (EPPELSHEIM, 1886)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Drusilla canaliculata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	h	=	=	=				
<i>Enalodroma hepatica</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=				
<i>Encephalus complicans</i> STEPHENS, 1832	0	ex				3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Euryusa coarctata</i> MÄRKEL, 1844	0	ex				0	2a, 14a		KORGE (2005)
<i>Euryusa optabilis</i> HEER, 1839	2	s	(<)	(↓)	-	2	2a, 14a		
<i>Euryusa sinuata</i> ERICHSON, 1837	2	s	(<)	(↓)	-	2	2a, 14a		
<i>Falagria caesa</i> ERICHSON, 1837	D	?	?	?	=				
<i>Falagria sulcatula</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Falagrioma thoracica</i> (STEPHENS, 1832)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Geostiba circellaris</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	sh	=	=	=				
<i>Gnypeta carbonaria</i> (MANNERHEIM, 1830)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Gnypeta ripicola</i> (KIESENWETTER, 1844)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Gymnusa brevicollis</i> (PAYKULL, 1800)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Gyrophana affinis</i> MANNERHEIM, 1830	*	h	=	=	=				
<i>Gyrophana bihamata</i> THOMSON, 1867	*	s	=	=	=				
<i>Gyrophana fasciata</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Gyrophana gentilis</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=	2			
<i>Gyrophana joyi</i> WENDELER, 1924	*	s	=	=	=	4			
<i>Gyrophana joyioides</i> WÜSTHOFF, 1937	*	s	=	=	=				
<i>Gyrophana lucidula</i> ERICHSON, 1837	*	s	=	=	=	4			
<i>Gyrophana manca</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=				
<i>Gyrophana minima</i> ERICHSON, 1837	*	s	=	=	=	2			
<i>Gyrophana nana</i> (PAYKULL, 1800)	*	s	=	=	=				
<i>Gyrophana rosskotheni</i> WÜSTHOFF, 1937	D	?	?	?	=				
<i>Gyrophana rousi</i> DVOŘAK, 1966	*	s	=	=	=	2			
<i>Gyrophana strictula</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=				
<i>Haploglossa gentilis</i> (MÄRKEL, 1844)	2	s	(<)	(↓)	-	1	2a, 14a		
<i>Haploglossa marginalis</i> (GRAVENHORST, 1806)	2	s	(<)	(↓)	-	2	2a, 14a		
<i>Haploglossa nidicola</i> (FAIRMAIRE, 1852)	*	s	=	=	=	3			
<i>Haploglossa picipennis</i> (GYLLENHAL, 1827)	D	?	?	?	=	2			
<i>Haploglossa villosula</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=	4	2a, 14a		
<i>Holobus flavicornis</i> (LACORDAIRE, 1835)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Homalota plana</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	s	=	=	=				
<i>Hygronoma dimidiata</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Hygropora cunctans</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Ilyobates bennetti</i> DONISTHORPE, 1914	*	s	=	=	=				
<i>Ilyobates nigricollis</i> (PAYKULL, 1800)	*	s	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Ischnoglossa prolixa</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Ischnopoda umbratica</i> (ERICHSON, 1837)	D	?	?	?	=				
<i>Leptusa fumida</i> (ERICHSON, 1839)	*	h	=	=	=				
<i>Leptusa pulchella</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	h	=	=	=				
<i>Liogluta alpestris</i> (HEER, 1839)	*	h	=	=	=				
<i>Liogluta granigera</i> (KIESENWETTER, 1850)	*	s	=	=	=	2			
<i>Liogluta microptera</i> (THOMSON, 1867)	*	mh	=	=	=				
<i>Liogluta pagana</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=	2			
<i>Lomechusa emarginata</i> (PAYKULL, 1789)	*	s	=	=	=				
<i>Lomechusa paradoxa</i> GRAVENHORST, 1806	*	ss	=	=	=	1			
<i>Lomechusa pubicollis</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	*	ss	=	=	=	2			
<i>Lomechusoides strumosus</i> (FABRICIUS, 1792)	*	ss	=	=	=	3			
<i>Lyprocorrhe anceps</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Meotica exilis</i> (GRAVENHORST, 1837)	*	ss	=	=	=				
<i>Meotica exillima</i> SHARP, 1915	D	?	?	?	=				
<i>Meotica filiformis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	*	mh	=	=	=				
<i>Meotica pallens</i> (REDTENBACHER, 1849)	D	?	?	?	=				
<i>Mniusa incrassata</i> (MULSANT & REY, 1852)	*	ss	=	=	=	1			
<i>Myllaena dubia</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Myllaena elongata</i> (MATTHEWS, 1838)	1	es	(<)	=	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Myllaena gracilis</i> (MATTHEWS, 1838)	1	ss	(<)	(↓)	-	4	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Myllaena infuscata</i> KRAATZ, 1853	D	?	?	?	=	4			
<i>Myllaena intermedia</i> ERICHSON, 1837	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Myllaena minuta</i> (GRAVENHORST, 1806)	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Myrmecocephalus concinnus</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	>	=	=				
<i>Nehemitropia lividipennis</i> (MANNERHEIM, 1831)	*	h	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Neohilara subterranea</i> (MULSANT & REY, 1853)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Notothecta confusa</i> (MÄRKEL, 1844)	0	ex				0	2a, 14a		vor 1950
<i>Notothecta flavipes</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	s	=	=	=				
<i>Ocalea badia</i> ERICHSON, 1837	*	s	=	=	=				
<i>Ocalea picata</i> (STEPHENS, 1832)	*	s	=	=	=				
<i>Ocyusa maura</i> (ERICHSON, 1837)	*	s	=	=	=				
<i>Ocyusa picina</i> (AUBÉ, 1850)	*	mh	=	=	=				
<i>Oligota granaria</i> ERICHSON, 1837	D	?	?	?	=	0			
<i>Oligota parva</i> KRAATZ, 1862	*	s	=	=	=				
<i>Oligota pumilio</i> KIESENWETTER, 1858	*	mh	=	=	=				
<i>Oligota pusillima</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Ousipalia caesula</i> (ERICHSON, 1839)	1	ss	(<)	(↓)	-		6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Oxypoda abdominalis</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	mh	=	=	=				
<i>Oxypoda acuminata</i> (STEPHENS, 1832)	*	mh	=	=	=				
<i>Oxypoda alternans</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Oxypoda annularis</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda brachyptera</i> (STEPHENS, 1832)	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda brevicornis</i> (STEPHENS, 1832)	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda doderoi</i> BERNHAUER, 1902	D	?	?	?	=	0			
<i>Oxypoda elongatula</i> AUBÉ, 1850	*	mh	=	=	=				
<i>Oxypoda exoleta</i> ERICHSON, 1839	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda filiformis</i> REDTENBACHER, 1849	*	ss	=	=	=	4			
<i>Oxypoda flavicornis</i> KRAATZ, 1856	*	ss	=	=	=	3			
<i>Oxypoda formiceticola</i> MÄRKEL, 1841	*	ss	=	=	=				
<i>Oxypoda haemorrhhoa</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda induta</i> MULSANT & REY, 1861	0	ex				2			KORGE (2005)

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Oxypoda lentula</i> ERICHSON, 1837	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Oxypoda longipes</i> MULSANT & REY, 1861	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda nigrocincta</i> MULSANT & REY, 1875	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Oxypoda opaca</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Oxypoda praecox</i> ERICHSON, 1839	*	ss	=	=	=				
<i>Oxypoda procerula</i> MANNERHEIM, 1830	*	mh	=	=	=				
<i>Oxypoda recondita</i> KRAATZ, 1856	*	ss	=	=	=	3			
<i>Oxypoda rufa</i> KRAATZ, 1856	*	ss	=	=	=	1			
<i>Oxypoda soror</i> THOMSON, 1855	*	ss	=	=	=	3			
<i>Oxypoda spectabilis</i> MÄRKEL, 1844	*	ss	=	=	=	4			
<i>Oxypoda tarda</i> SHARP, 1871	*	h	=	=	=				
<i>Oxypoda togata</i> ERICHSON, 1837	*	s	=	=	=				
<i>Oxypoda vicina</i> KRAATZ, 1856	*	mh	=	=	=	4			
<i>Oxypoda vittata</i> MÄRKEL, 1842	*	mh	=	=	=				
<i>Pachnida nigella</i> (ERICHSON, 1837)	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Pella cognata</i> (MÄRKEL, 1842)	*	mh	=	=	=				
<i>Pella funesta</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Pella humeralis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Pella laticollis</i> (MÄRKEL, 1844)	*	s	=	=	=				
<i>Pella limbata</i> (PAYKULL, 1789)	*	mh	=	=	=				
<i>Pella lugens</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Phloeopora aliena</i> LOHSE, 1984	*	ss	=	=	=				
<i>Phloeopora corticalis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Phloeopora nitidiventris</i> (FAUVEL, 1900)	*	ss	=	=	=				
<i>Phloeopora opaca</i> BERNHAUER, 1902	*	ss	=	=	=	2			
<i>Phloeopora scribae</i> (EPPELSHEIM, 1884)	*	h	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Phloeopora teres</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Phloeopora testacea</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	h	=	=	=				
<i>Placusa atrata</i> (MANNERHEIM, 1831)	*	mh	=	=	=				
<i>Placusa complanata</i> ERICHSON, 1839	*	s	=	=	=				
<i>Placusa depressa</i> MÄKLIN, 1845	*	mh	=	=	=	3			
<i>Placusa incompleta</i> SJÖBERG, 1934	D	?	?	?	=				
<i>Placusa pumilio</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Placusa tachyporoides</i> (WALTL, 1838)	*	mh	=	=	=				
<i>Plataraea brunnea</i> (FABRICIUS, 1798)	*	mh	=	=	=				
<i>Pycnota paradoxa</i> (MULSANT & REY,)	*	s	=	=	=				
<i>Schistoglossa aubei</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	1	ss	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Schistoglossa curtipennis</i> (SHARP, 1869)	1	ss	(<)	(↓)	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Schistoglossa gemina</i> (ERICHSON, 1837)	1	ss	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Schistoglossa viduata</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Silusa rubiginosa</i> ERICHSON, 1837	*	mh	=	=	=	2			
<i>Tachyusa coarctata</i> (ERICHSON, 1837)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Tachyusa constricta</i> (ERICHSON, 1837)	D	?	?	?	=				
<i>Tachyusa scitula</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Tetralaucopora rubicunda</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Thamiaraea cinnamomea</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	s	(<)	(↓)	-	2	2a, 14a		
<i>Thamiaraea hospita</i> (MÄRKEL, 1844)	1	ss	(<)	(↓)	-	1	2a, 14a		
<i>Thecturota marchii</i> (DODERO, 1922)	*	mh	>	=	=	4		N	
<i>Thiasophila angulata</i> (ERICHSON, 1837)	*	mh	=	=	=				
<i>Thiasophila inquilina</i> (MÄRKEL, 1842)	*	ss	=	=	=	1			
<i>Thinonoma atra</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	h	=	=	=				
<i>Tinotus morion</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Tomoglossa luteicornis</i> (ERICHSON, 1837)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Trichiusa immigrata</i> LOHSE, 1984	*	h	>	=	=			N	
<i>Zoosetha inconspicua</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		KORGE (2005)
<i>Zyras collaris</i> (PAYKULL, 1800)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Zyras haworthi</i> (STEPHENS, 1832)	D	?	?	?	=	2			
Unterfamilie Scaphidiinae									
<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> OLIVIER, 1790	*	h	=	=	=				
<i>Scaphisoma agaricinum</i> (LINNÉ, 1758)	*	sh	=	=	=				
<i>Scaphisoma assimile</i> ERICHSON, 1845	*	mh	=	=	=				
<i>Scaphisoma balcanicum</i> TAMANINI, 1954	D	?	?	?	=				
<i>Scaphisoma boleti</i> (PANZER, 1793)	*	mh	=	=	=				
Unterfamilie Piestinae									
<i>Siagonium quadricorne</i> KIRBY & SPENCE, 1815	*	mh	=	=	=				
Unterfamilie Osoriinae									
<i>Thoracophorus corticinus</i> MOTSCHULSKY, 1837	2	s	(<)	(↓)	-	1	2a, 14a		
Unterfamilie Oxytelinae									
<i>Anotylus clypeonitens</i> (PANDELLÉ, 1867)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Anotylus complanatus</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=				
<i>Anotylus hamatus</i> (FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856)	*	ss	=	=	=	1			
<i>Anotylus insecatus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	s	=	↑	=				
<i>Anotylus mutator</i> (LOHSE, 1963)	*	mh	=	=	=				
<i>Anotylus nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Anotylus pumilus</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				0			vor 1950
<i>Anotylus rugifrons</i> (HOCHHUTH, 1849)	*	ss	=	=	=	2			
<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)	*	h	=	=	=				
<i>Anotylus sculpturatus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	s	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Anotylus tetracarinatus</i> (BLOCK, 1799)	*	h	=	=	=				
<i>Aploderus caelatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Aploderus caesus</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Bledius baudii</i> FAUVEL, 1872	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Bledius crassicollis</i> LACORDAIRE, 1835	D	?	?	?	=	1			
<i>Bledius denticollis</i> FAUVEL, 1872	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Bledius erraticus</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=	2			
<i>Bledius fergussoni</i> JOY, 1912	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1837
<i>Bledius gallicus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Bledius longulus</i> ERICHSON, 1839	*	ss	=	=	=	3			
<i>Bledius occidentalis</i> BONDROIT, 1907	D	?	?	?	=	1			
<i>Bledius opacus</i> (BLOCK, 1799)	*	h	=	=	=				
<i>Bledius procerulus</i> ERICHSON, 1840	1	ss	(<)	(↓)	-	1			
<i>Bledius pygmaeus</i> ERICHSON, 1839	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Bledius subterraneus</i> ERICHSON, 1839	D	?	?	?	=				
<i>Bledius tibialis</i> HEER, 1839	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Bledius tricornis</i> (HERBST, 1784)	*	s	=	=	=	2			
<i>Carpelimus bilineatus</i> STEPHENS, 1834	*	mh	=	=	=				
<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	h	=	=	=				
<i>Carpelimus despectus</i> (BAUDI DI SELVE, 1870)	*	ss	=	=	=	1			
<i>Carpelimus elongatulus</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=				
<i>Carpelimus exiguus</i> (ERICHSON, 1839)	*	s	=	=	=	1			
<i>Carpelimus fuliginosus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=	1			
<i>Carpelimus gracilis</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Carpelimus lindrothi</i> (PALM, 1943)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Carpelimus obesus</i> (KIESENWETTER, 1844)	*	mh	=	=	=	3			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Carpelimus pusillus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	*	mh	=	=	=				
<i>Carpelimus zealandicus</i> (SHARP, 1900)	*	s	>	↑	=			N	
<i>Coprophilus striatulus</i> (FABRICIUS, 1793)	0	ex							KORGE (2005)
<i>Deleaster dichrous</i> (GRAVENHORST, 1802)	0	ex				2			KORGE (2005)
<i>Manda mandibularis</i> (GYLLENHAL, 1827)	0	ex				3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		KORGE (2005)
<i>Oxytelus fulvipes</i> ERICHSON, 1839	1	ss	(<)	(↓)	-	0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Oxytelus laqueatus</i> (MARSHAM, 1802)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Oxytelus migrator</i> FAUVEL, 1904	*	mh	=	=	=				
<i>Oxytelus piceus</i> (LINNÉ, 1767)	*	mh	=	=	=	0			
<i>Oxytelus sculptus</i> GRAVENHORST, 1806	*	mh	=	=	=				
<i>Planeustomus palpalis</i> (ERICHSON, 1839)	D	?	=	↑	=	0			
<i>Platystethus alutaceus</i> THOMSON, 1861	*	s	=	=	=	3			
<i>Platystethus arenarius</i> (GEOFFROY, 1785)	*	mh	=	=	=				
<i>Platystethus cornutus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Platystethus degener</i> MULSANT & REY, 1878	D	?	?	?	=	3			
<i>Platystethus nitens</i> (C. R. SAHLBERG, 1832)	D	?	?	?	=	3			
<i>Platystethus nodifrons</i> MANNERHEIM, 1830	D	?	?	?	=	1			
<i>Syntomium aeneum</i> (P. MÜLLER, 1821)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Thinobius brevipennis</i> KIESENWETTER, 1850	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Thinobius flagellatus</i> LOHSE, 1984	0	ex				0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Thinobius pusillimus</i> (HEER, 1839)	0	ex				0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Thinodromus arcuatus</i> (STEPHENS, 1834)	1	ss	(<)	(↓)	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
Unterfamilie Oxyporinae									
<i>Oxyporus rufus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
Unterfamilie Steninae									
<i>Stenus argus</i> GRAVENHORST, 1806	*	mh	=	=	=	3			
<i>Stenus ater</i> MANNERHEIM, 1830	G	ss	(<)	(↓)	=	1			
<i>Stenus aterrimus</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=	3			
<i>Stenus bifoveolatus</i> GYLLENHAL, 1827	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus biguttatus</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=				
<i>Stenus bimaculatus</i> GYLLENHAL, 1810	*	h	=	=	=				
<i>Stenus binotatus</i> LJUNGH, 1804	*	mh	=	=	=	4			
<i>Stenus bohemicus</i> MACHULKA, 1947	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Stenus boops</i> LJUNGH, 1810	*	sh	=	=	=				
<i>Stenus brunnipes</i> STEPHENS, 1833	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus canaliculatus</i> GYLLENHAL, 1827	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus carbonarius</i> GYLLENHAL, 1827	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus cautus</i> ERICHSON, 1839	*	s	=	=	=	2			
<i>Stenus cicindeloides</i> (SCHALLER, 1783)	*	sh	=	=	=				
<i>Stenus circularis</i> GRAVENHORST, 1802	2	s	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus clavicornis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	sh	=	=	=				
<i>Stenus comma</i> LE CONTE, 1863	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus crassus</i> STEPHENS, 1833	*	s	=	=	=	2			
<i>Stenus europaeus</i> PUTHZ, 1966	*	s	=	=	=	1			
<i>Stenus flavipes</i> STEPHENS, 1833	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus formicetorum</i> MANNERHEIM, 1843	*	s	=	=	=				
<i>Stenus fornicatus</i> STEPHENS, 1833	*	s	=	=	=	2			
<i>Stenus fulvicornis</i> STEPHENS, 1833	*	s	=	=	=				
<i>Stenus fuscipes</i> GRAVENHORST, 1806	*	s	=	=	=				
<i>Stenus gallicus</i> FAUVEL, 1873	*	s	=	=	=	2			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Stenus geniculatus</i> GRAVENHORST, 1806	*	mh	=	=	=	4			
<i>Stenus glabellus</i> THOMSON, 1870	1	es	<<<	↓↓	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus guttula</i> P. MÜLLER, 1821	1	ss	(<)	(↓)	-	0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus humilis</i> ERICHSON, 1839	*	sh	=	=	=				
<i>Stenus impressus</i> GERMAR, 1824	*	h	=	=	=				
<i>Stenus incrassatus</i> ERICHSON, 1839	*	s	=	=	=				
<i>Stenus intermedius</i> REY, 1884	*	s	=	=	=	0			
<i>Stenus junco</i> (PAYKULL, 1789)	*	sh	=	=	=				
<i>Stenus kiesenwetteri</i> ROSENHAUER, 1856*	1	es	<<<	↓↓	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus latifrons</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=				
<i>Stenus longitarsis</i> THOMSON, 1851	D	?	?	?	=	1			
<i>Stenus lustrator</i> ERICHSON, 1839	2	s	(<)	(↓)	-	4	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus melanarius</i> STEPHENS, 1833	1	s	<<<	↓↓	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus morio</i> GRAVENHORST, 1806	1	ss	<<<	↓↓	-	1	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Stenus nigrutilus</i> GYLLENHAL, 1827	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Stenus nitens</i> STEPHENS, 1833	2	s	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus opticus</i> GRAVENHORST, 1806	2	s	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus pallipes</i> GRAVENHORST, 1802	*	h	=	=	=	2			
<i>Stenus palposus</i> ZETTERSTEDT, 1838	0	ex				0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Stenus palustris</i> ERICHSON, 1839	*	h	=	=	=				
<i>Stenus providus</i> ERICHSON, 1839	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus pumilio</i> ERICHSON, 1839	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Stenus pusillus</i> STEPHENS, 1833	D	s	?	?	=				
<i>Stenus scrutator</i> ERICHSON, 1840	1	ss	(<)	(↓)	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus solutus</i> ERICHSON, 1840	1	ss	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Stenus sylvester</i> ERICHSON, 1839	0	ex				0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Stenus tarsalis</i> LJUNGH, 1810	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
Unterfamilie Euaesthetinae									
<i>Edaphus lederi</i> EPPELSHEIM, 1878	*	s	=	=	=				
<i>Euaesthetus bipunctatus</i> (LJUNGH, 1804)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Euaesthetus laeviusculus</i> MANNERHEIM, 1844	*	mh	=	=	=	4			
<i>Euaesthetus ruficapillus</i> (LACORDAIRE, 1835)	*	mh	=	=	=				
Unterfamilie Paederinae									
<i>Astenus gracilis</i> (PAYKULL, 1789)	G	s	(<)	(↓)	=	2			
<i>Astenus immaculatus</i> STEPHENS, 1833	G	s	(<)	(↓)	=	1			
<i>Astenus lyonessius</i> (JOY, 1908)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Astenus procerus</i> (GRAVENHORST, 1806)	G	s	(<)	(↓)	=	3			
<i>Astenus pulchellus</i> (HEER, 1839)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Cryptobium fracticorne</i> (PAYKULL, 1800)	*	mh	=	=	=				
<i>Hypomedon debilicornis</i> (WOLLASTON, 1857)	*	s	>	=	=			N	
<i>Lathrobium brunnipes</i> (FABRICIUS, 1793)	*	h	=	=	=				
<i>Lathrobium elongatum</i> (LINNÉ, 1767)	*	mh	=	=	=				
<i>Lathrobium fovulum</i> STEPHENS, 1833	*	s	=	=	=				
<i>Lathrobium fulvipenne</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Lathrobium geminum</i> KRAATZ, 1857	*	mh	=	=	=				
<i>Lathrobium impressum</i> HEER, 1841	*	s	=	=	=				
<i>Lathrobium lineatocolle</i> SCRIBA, 1859	*	ss	=	=	=	1			
<i>Lathrobium longulum</i> GRAVENHORST, 1802	*	s	=	=	=				
<i>Lathrobium pallidipenne</i> HOCHHUTH, 1851	G	s	(<)	(↓)	=	2			
<i>Lathrobium pallidum</i> NORDMANN, 1837	*	s	=	=	=	1			
<i>Lathrobium rufipenne</i> GYLLENHAL, 1813	1	ss	<<<	↓↓	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Lathrobium spadiceum</i> ERICHSON, 1840	D	?	?	?	=	1			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Lithocharis nigriceps</i> KRAATZ, 1859*	*	sh	>	↑	=			N	
<i>Lithocharis ochracea</i> (GRAVENHORST, 1802)*	*	sh	=	=	=	1			
<i>Lobrathium multipunctum</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Medon apicalis</i> (KRAATZ, 1857)*	0	ex				1			1884
<i>Medon castaneus</i> (GRAVENHORST, 1802)*	*	ss	=	=	=	2			
<i>Medon dilutus</i> (ERICHSON, 1839)*	*	s	=	=	=	1			
<i>Medon fuscus</i> (MANNERHEIM, 1830)*	*	s	=	=	=	1			
<i>Medon piceus</i> (KRAATZ, 1858)*	*	s	=	=	=	1			
<i>Medon rufiventris</i> (NORDMANN, 1837)*	*	ss	=	=	=	1			
<i>Paederus balcanicus</i> KOCH, 1938*	1	ss	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Paederus caligatus</i> ERICHSON, 1840*	1	ss	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Paederus fuscipes</i> CURTIS, 1826*	G	mh	(<)	=	-				
<i>Paederus limnophilus</i> ERICHSON, 1840*	0	ex				0	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Paederus littoralis</i> GRAVENHORST, 1802*	1	ss	(<)	(↓)	-				
<i>Paederus riparius</i> (LINNÉ, 1758)*	V	h	(<)	=	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Pseudomedon obscurellus</i> (ERICHSON, 1840)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Pseudomedon obsoletus</i> (NORDMANN, 1837)	*	s	=	=	=				
<i>Rugilus angustatus</i> (GEOFFROY, 1785)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Rugilus erichsonii</i> (FAUVEL, 1867)	*	h	=	=	=				
<i>Rugilus geniculatus</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				0			vor 1950
<i>Rugilus orbiculatus</i> (PAYKULL, 1789)	*	mh	=	=	=				
<i>Rugilus rufipes</i> GERMAR, 1836	*	h	=	=	=				
<i>Scopaeus laevigatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	h	=	=	=				
<i>Scopaeus minimus</i> (ERICHSON, 1839)	0	ex				2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Scopaeus minutus</i> ERICHSON, 1840	D	s	?	?	=	2			
<i>Scopaeus pusillus</i> KIESENWETTER, 1843	D	s	?	?	=	1			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Sunius bicolor</i> (OLIVIER, 1795)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Sunius melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1793)	*	mh	=	=	=				
<i>Tetartopeus quadratus</i> (PAYKULL, 1789)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Tetartopeus rufonitidus</i> (REITTER, 1909)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Tetartopeus sphagnetorum</i> (MUONA, 1977)	0	ex				1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		vor 1950
<i>Tetartopeus terminatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	s	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
Unterfamilie Staphylininae									
<i>Acylophorus glaberrimus</i> (HERBST, 1784)	1	ss	<<<	↓↓	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Acylophorus wagenschieberi</i> KIESENWETTER, 1850*	1	es	<<<	↓↓	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Atanygnathus terminalis</i> (ERICHSON, 1839)*	1	es	<<<	↓↓	-	1	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Atrecus affinis</i> (PAYKULL, 1789)	*	mh	=	=	=				
<i>Bisnius cephalotes</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Bisnius fimetarius</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	sh	=	=	=				
<i>Bisnius nigriventris</i> (THOMSON, 1867)	*	s	=	=	=				
<i>Bisnius nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	3	mh	(<)	(↓)	-		6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Bisnius parvus</i> (SHARP, 1874)	*	s	>	=	=	1		N	
<i>Bisnius scribae</i> (FAUVEL, 1867)	0	ex				1			vor 1950
<i>Bisnius sordidus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Bisnius spermophili</i> (GANGLBAUER, 1897)	D	?	?	?	=	2			
<i>Bisnius subuliformis</i> (GRAVENHORST, 1802)	3	mh	<	↓↓	-	4	2a, 14a		
<i>Creophilus maxillosus</i> (LINNÉ, 1758)	*	s	=	=	=				
<i>Dinothenarus fossor</i> (SCOPOLI, 1771)	0	ex				1			vor 1950
<i>Dinothenarus pubescens</i> (DE GEER, 1774)	0	ex				1	6 ?		vor 1950
<i>Erichsonius cinerascens</i> (GRAVENHORST, 1802)	3	mh	(<)	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Erichsonius signaticornis</i> (MULSANT & REY, 1853)	2	s	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Erichsonius subopacus</i> (HOCHHUTH, 1851)	2	s	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Euryporus picipes</i> (PAYKULL, 1800)	D	?	?	?	=		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Gabrius appendiculatus</i> SHARP, 1910	*	mh	=	=	=				
<i>Gabrius austriacus</i> SCHEERPELTZ, 1947	D	?	?	?	=	2			
<i>Gabrius breviventer</i> (SPERK, 1835)	*	h	=	=	=				
<i>Gabrius nigrutilus</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Gabrius osseticus</i> (KOLENATI, 1846)	*	h	=	=	=				
<i>Gabrius splendidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Gabrius trossulus</i> (NORDMANN, 1837)	*	h	=	=	=				
<i>Gabronthus thermarum</i> (AUBÉ, 1850)	*	s	=	=	=				
<i>Gauropterus fulgidus</i> (FABRICIUS, 1787)	*	h	=	=	=				
<i>Gyrophypnus angustatus</i> STEPHENS, 1833	*	mh	=	=	=				
<i>Gyrophypnus atratus</i> (HEER, 1839)	*	s	=	=	=				
<i>Gyrophypnus fracticornis</i> (O. MÜLLER, 1776)	*	mh	=	=	=				
<i>Gyrophypnus punctulatus</i> (PAYKULL, 1789)	*	mh	=	=	=				
<i>Hesperus rufipennis</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	s	<	↓↓	-	1	2a, 14a		
<i>Heterothops dissimilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Heterothops minutus</i> WOLLASTON, 1860	D	?	?	?	=				
<i>Heterothops praeivius</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=	1			
<i>Heterothops quadripunctulus</i> (GRAVENHORST, 1806)	1	ss	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Heterothops stiglundbergi</i> ISRAELSON, 1879	*	s	=	=	=				
<i>Hypnogyra angularis</i> (GANGLBAUER, 1895)	3	mh	<	↓↓	-	2	2a, 14a		
<i>Leptacinus batychrus</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	s	=	=	=				
<i>Leptacinus formicetorum</i> MÄRKEL, 1841	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Leptacinus intermedius</i> DONISTHORPE, 1936	*	h	=	=	=				
<i>Leptacinus pusillus</i> (STEPHENS, 1833)	*	s	=	=	=				
<i>Leptacinus sulcifrons</i> (STEPHENS, 1833)	D	?	?	?	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Megalinus glabratus</i> (GRAVENHORST, 1802)	D	?	?	?	=	4			
<i>Neobisnius lathrobioides</i> (BAUDI DI SELVE, 1848)	*	s	=	=	=	1			
<i>Neobisnius procerulus</i> (GRAVENHORST, 1806)	3	mh	(<)	(↓)	-	2	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Neobisnius villosulus</i> (STEPHENS, 1833)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Nudobius lentus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	h	=	=	=				
<i>Ocypus aeneocephalus</i> (DE GEER, 1774)	0	ex							vor 1950
<i>Ocypus brunnipes</i> (FABRICIUS, 1781)	*	h	=	=	=				
<i>Ocypus fuscatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Ocypus nitens</i> (SCHRANK, 1781)	*	s	=	=	=				
<i>Ocypus olens</i> (O. MÜLLER, 1764)	*	h	=	=	=				
<i>Ocypus ophthalmicus</i> (SCOPOLI, 1763)	*	s	=	=	=				
<i>Ocypus picipennis</i> (FABRICIUS, 1793)	*	s	=	=	=	3			
<i>Ontholestes murinus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				
<i>Ontholestes tessellatus</i> (GEOFFROY, 1785)	*	h	=	=	=				
<i>Othius angustus</i> STEPHENS, 1833	*	s	=	=	=				
<i>Othius punctulatus</i> (GOEZE, 1777)	*	h	=	=	=				
<i>Othius subuliformis</i> STEPHENS, 1833	*	h	=	=	=				
<i>Phacophallus parumpunctatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	*	s	=	=	=	3			
<i>Philonthus addendus</i> SHARP, 1867	*	mh	=	=	=	3			
<i>Philonthus albipes</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus alpinus</i> EPPELSHEIM, 1875	D	?	?	?	=	2			
<i>Philonthus atratus</i> (GRAVENHORST, 1802)	2	s	<<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Philonthus carbonarius</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus caucasicus</i> NORDMANN, 1837	D	?	?	?	=	1			
<i>Philonthus cognatus</i> STEPHENS, 1832	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus concinnus</i> (GRAVENHORST, 1802)	D	ss	?	?	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Philonthus confinis</i> A. STRAND, 1941	D	ss	?	?	=	1			
<i>Philonthus corruscus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	ss	=	=	=	3			
<i>Philonthus corvinus</i> ERICHSON, 1839	D	?	?	?	=	3			
<i>Philonthus cruentatus</i> (GMELIN, 1790)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus decorus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus debilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus discoideus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus ebeninus</i> (GRAVENHORST, 1802)	0	ex				1			vor 1950
<i>Philonthus fumarius</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus furcifer</i> RENKONEN, 1937	D	?	?	?	=	3			
<i>Philonthus intermedius</i> (LACORDAIRE, 1835)	*	ss	=	=	=	3			
<i>Philonthus jurgans</i> TOTTENHAM, 1937	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus laminatus</i> (CREUTZER, 1799)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus lepidus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=	4			
<i>Philonthus longicornis</i> STEPHENS, 1832	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus mannerheimi</i> FAUVEL, 1869	*	ss	=	=	=	2			
<i>Philonthus marginatus</i> (O. MÜLLER, 1764)	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus micans</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus micantoides</i> BENICK & LOHSE, 1956	D	?	?	?	=				
<i>Philonthus nigrita</i> (GRAVENHORST, 1806)	1	ss	<<	↓↓	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Philonthus nitidicollis</i> (LACORDAIRE, 1835)	*	s	=	=	=	2			
<i>Philonthus nitidus</i> (FABRICIUS, 1787)*	0	ex				2	6, 13a		KORGE (2005)
<i>Philonthus parvicornis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	ss	=	=	=				
<i>Philonthus politus</i> (LINNÉ, 1758)	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus pseudovarians</i> A. STRAND, 1941	D	?	?	?	=				
<i>Philonthus punctus</i> (GRAVENHORST, 1802)	1	ss	<<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Philonthus quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)	*	sh	=	=	=				
<i>Philonthus rectangulus</i> SHARP, 1874	*	h	>	=	=			N	
<i>Philonthus rotundicollis</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)	*	ss	=	=	=				
<i>Philonthus rubripennis</i> STEPHENS 1832	1	ss	<<	(↓)	-		5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Philonthus rufipes</i> (STEPHENS, 1832)	0	ex				0			vor 1950
<i>Philonthus sanguinolentus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus spinipes</i> SHARP, 1874	*	mh	>	↑	=			N	
<i>Philonthus splendens</i> (FABRICIUS, 1792)	2	s	(<)	(↓)	-		6		
<i>Philonthus succicola</i> THOMSON, 1860	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus tenuicornis</i> MULSANT & REY, 1853	*	h	=	=	=				
<i>Philonthus umbratilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	s	=	=	=				
<i>Philonthus varians</i> (PAYKULL, 1789)	*	mh	=	=	=				
<i>Philonthus ventralis</i> (GRAVENHORST, 1802)	D	ss	?	?	=	1			
<i>Platydracus latebricola</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	s	=	=	=	1			
<i>Platydracus stercorarius</i> (OLIVIER, 1795)	*	mh	=	=	=				
<i>Quedius balticus</i> KORGE, 1960	D	?	?	?	=	3			
<i>Quedius boopoides</i> MUNSTER, 1923	D	?	?	?	=				
<i>Quedius boops</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Quedius brevicornis</i> THOMSON, 1860	2	s	<	↓↓	-	2	2a, 14a		
<i>Quedius brevis</i> ERICHSON, 1840	2	s	(<)	(↓)	-		6d, 7a, 8a, 8d, 8e		
<i>Quedius cinctus</i> (PAYKULL, 1790)	*	mh	=	=	=				
<i>Quedius cruentus</i> (OLIVIER, 1795)	*	h	=	=	=				
<i>Quedius curtippennis</i> BERNHAUER, 1908	*	h	=	=	=	3			
<i>Quedius dilatatus</i> (FABRICIUS, 1787)	2	s	<	↓↓	-	3	2a, 14a		
<i>Quedius fulgidus</i> (FABRICIUS, 1793)	0	ex				3			KORGE (2005)
<i>Quedius fuliginosus</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	h	=	=	=				

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Quedius fumatus</i> (STEPHENS, 1833)	D	?	?	?	=				
<i>Quedius invreae</i> GRIDELLI, 1924	2	s	(<)	(↓)	-	3			
<i>Quedius lateralis</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=	3			
<i>Quedius levicollis</i> (BRULLÉ, 1832)	*	h	=	=	=				
<i>Quedius longicornis</i> KRAATZ, 1857	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Quedius maurorufus</i> (GRAVENHORST, 1806)	D	?	?	?	=				
<i>Quedius maurus</i> (C. R. SAHLBERG, 1830)	*	h	=	=	=	3			
<i>Quedius mesomelinus</i> (MARSHAM, 1802)	*	h	=	=	=				
<i>Quedius microps</i> GRAVENHORST, 1847	1	ss	<<	↓↓	-	1	2a, 14a		
<i>Quedius molochinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	h	=	=	=				
<i>Quedius nemoralis</i> BAUDI DI SELVE, 1848	*	s	=	=	=	3			
<i>Quedius nigriceps</i> KRAATZ, 1857	D	?	?	?	=	3			
<i>Quedius nigrocaeruleus</i> FAUVEL, 1876	2	s	(<)	(↓)	-	4			
<i>Quedius nitipennis</i> (STEPHENS, 1833)	D	?	?	?	=				
<i>Quedius ochripennis</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)	2	s	(<)	(↓)	-	2			
<i>Quedius persimilis</i> MULSANT & REY, 1876	*	s	=	=	=	3			
<i>Quedius picipes</i> (MANNERHEIM, 1830)	*	s	=	=	=	2			
<i>Quedius puncticollis</i> (THOMSON, 1867)	2	s	(<)	(↓)	-				
<i>Quedius scintillans</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=				
<i>Quedius scitus</i> (GRAVENHORST, 1806)	*	mh	=	=	=	4			
<i>Quedius semiaeneus</i> (STEPHENS, 1833)	*	h	=	=	=	1			
<i>Quedius truncicola</i> FAIMAIRE & LABOULBÈNE, 1856	2	s	<	↓↓	-	1			
<i>Quedius vexans</i> EPPELSHEIM, 1881	2	s	<	↓↓	-	2	2a, 14a		
<i>Quedius xanthopus</i> ERICHSON, 1839	*	mh	=	=	=				
<i>Rabigus pullus</i> (NORDMANN, 1837)	0	ex				0	6d, 7a, 8a, 8d, 8e		vor 1950
<i>Rabigus tenuis</i> (FABRICIUS, 1793)	R	es	=	=	=	1			

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB	GfU	Neobiota	Letzter Nachweis
<i>Staphylinus caesareus</i> CEDERHJELM, 1798	0	ex				3			KORGE (2005)
<i>Staphylinus dimidiaticornis</i> GEMMINGER, 1851	1	ss	(<)	(↓)	-	3	5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b, 8c		
<i>Staphylinus erythropterus</i> LINNÉ, 1758	*	mh	=	=	=				
<i>Tasgius ater</i> (GRAVENHORST, 1802)	*	mh	=	=	=				
<i>Tasgius melanarius</i> (HEER, 1839)	*	mh	=	=	=				
<i>Tasgius morsitans</i> (ROSSI, 1790)	D	s	?	?	=	2			
<i>Tasgius pedator</i> (GRAVENHORST, 1802)	0	ex				1			KORGE (2005)
<i>Tasgius winkleri</i> (BERNHAEUER, 1906)	D	s	?	?	=	4			
<i>Xantholinus coiffaiti</i> FRANZ, 1966	D	?	?	?	=				
<i>Xantholinus dvoraki</i> COIFFAIT, 1956	D	?	?	?	=				
<i>Xantholinus elegans</i> (OLIVIER, 1795)	*	mh	=	=	=	2			
<i>Xantholinus gallicus</i> COIFFAIT, 1956	*	s	=	=	=	3			
<i>Xantholinus laevigatus</i> JACOBSEN, 1849	*	mh	=	=	=				
<i>Xantholinus linearis</i> (OLIVIER, 1795)	*	sh	=	=	=				
<i>Xantholinus longiventris</i> HEER, 1839	*	h	=	=	=				
<i>Xantholinus tricolor</i> (FABRICIUS, 1787)	*	s	=	=	=				

Anmerkungen

Leiodidae

***Leiodes ciliaris* (SCHMIDT, 1841):** Trotz lediglich eines nicht näher lokalisierten historischen Nachweises aus Berlin und eines Nachweises von 2016 muss davon ausgegangen werden, dass die Art einst verbreiteter und häufiger war. Es werden Sandflächen mit einzelnen Gräsern besiedelt, die Tiere leben an Bodenpilzen. Derartige Flächen waren sicher häufiger und fallen weiterhin der Bebauung oder Sukzession zum Opfer.

Staphylinidae

***Batrisodes* spp.:** Die Arten der Gattung leben durchweg in Nestern holzbewohnender Ameisen, namentlich von *Lasius brunneus* (LATREILLE, 1798), und sind entsprechend gefährdet. Die Meldung von *Batrisodes oculatus* (AUBÉ, 1833) bei KÖRGE (2005) beruhte auf einer Fehlbestimmung.

***Stenus kiesenwetteri* ROSENHAUER, 1856:** Ein Moorspezialist, der offenbar kaum ohne *Sphagnum*-Bestände auskommt. Ob die letzten Berliner Vorkommen dauerhaft gesichert sind, ist ohne entsprechendes Management sehr fraglich. Ähnlich sieht es bei einer Reihe im Rückgang befindlicher und stark gefährdeter resp. vom Aussterben bedrohter *Stenus*-Arten aus, die ebenfalls in Mooren in verschiedenster Einnischung leben.

***Lithocharis nigriceps* KRAATZ, 1859, *L. ochracea* (GRAVENHORST, 1802):** Die als Neozoon geltende *L. nigriceps* soll nach KÖRGE (2005) *L. ochracea* verdrängen. Bislang konnte der Prozess noch nicht dokumentiert werden, beiden Arten sind nach wie vor sehr häufig.

***Medon* spp.:** Die Verbesserung der Gefährdungssituation ist weniger Ergebnis der Verbesserung von Biotopstrukturen u. ä., sondern vielmehr der gezielteren Untersuchung dieser vermutlich in Säugetiergängen/-bauten lebenden Arten. *M. apicalis* (KRAATZ, 1857) ist weiterhin verschollen.

***Paederus* spp.:** Die mit Ausnahme von *P. littoralis* GRAVENHORST, 1802 ausschließlich Feuchtbiopte besiedelnden Arten sind alle bestandsgefährdet, auf der Vorwarnliste oder es ist eine Gefährdung anzunehmen. Eine Art ist bereits verschollen, zwei weitere sind vom Aussterben bedroht. Die Gattung zeigt beispielhaft den schlechten Erhaltungszustand der Berliner Feuchtbiopte über die eigentlichen Moore hinaus. Die benötigten vertikalen Strukturen aus Pflanzen (oft *Carex*) fielen und fallen verschiedensten Eingriffen und Nutzungen zum Opfer.

***Acylophorus wagenschieberi* KIESENWETTER, 1850:** Der Schwinggrasenspezialist war bei KÖRGE (2005) noch als verschollen gemeldet worden. Ein aktueller Fund aus dem Jahr 2016 birgt zwar Anlass zur Hoffnung, sollte aber keinesfalls über den weiterhin prekären Zustand der Berliner Moore hinwegtäuschen, der sich z. T. noch verschlechtert. Gerade Schwinggrasflächen sind nahezu vollständig aus Berliner Mooren verschwunden.

***Atanygnathus terminalis* (ERICHSON, 1839):** Vgl. vorherige Art.

***Philonthus nitidus* (FABRICIUS, 1787):** Der einst regelmäßig auf Viehweiden in Kot auftretende Käfer hat nicht nur unter Biotop- und Strukturmangel zu leiden. Ganz offensichtlich wird er in der von vielen Staphylinidae frequentierten Ressource vom Neozoon *P. spinipes* SHARP, 1874 verdrängt. *P. spinipes* hat aber im Gegensatz zu *P. nitidus* auch noch Vorkommen in verschiedenen Faulstoffen. Ob auch *P. splendens* (FABRICIUS, 1792) demselben Phänomen unterliegt, muss sich noch zeigen.

4 Auswertung

Unter den 983 etablierten Arten befinden sich zehn Arten der Ptiliidae (nicht in Tabelle 2 aufgeführt, s. Tabelle 3), die aufgrund fehlender Kenntnisse nicht bewertet wurden. Diejenigen unter ihnen, die als Schimmelfresser in Faulstoffen wie Kompost leben, dürften wohl ungefährdet sein. Für *Nossidium pilosellum* und *Ptenidium gressneri*, beides anspruchsvollere holzbewohnende Arten, ist von einer Gefährdung auszugehen, zumal im Gegensatz zu den übrigen Arten keine aktuelleren Funde vorzuliegen scheinen. Da erst neuerdings der Fokus auf die Ptiliidae Berlins gelegt wurde, wird hier auf eine Bewertung verzichtet. U. a. ist noch mit einer Anzahl von Arten aus der Gattung *Acrotrichis* zu rechnen.

Tabelle 3: Arten der Familie Ptiliidae (Federflügler) in Berlin.

Art	Rote Liste Berlin (BÜCHE & MÖLLER 2005)	Kommentar
<i>Nephanes titan</i> (NEWMAN, 1834)	kN	vereinzelter, aber regelmäßiger Lichtanflug
<i>Nossidium pilosellum</i> (MARHAM, 1802)	3	Totholz (keine Funde seit 2005)
<i>Oligella foveolata</i> (ALLIBERT, 1844)	kN	regelmäßiger Lichtanflug
<i>Ptenidium fuscicorne</i> ERICHSON, 1845	kN	an Faulstoffen regelmäßiger
<i>Ptenidium gressneri</i> ERICHSON, 1845	3	Totholz (keine Funde seit 2005)
<i>Ptenidium laevigatum</i> ERICHSON, 1845	kN	an Faulstoffen regelmäßiger
<i>Pteryx suturalis</i> (HEER, 1841)	*	Regelmäßiger Lichtanflug
<i>Ptinella aptera</i> (GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1839)	*	an Totholz und vereinzelt am Licht
<i>Ptinella limbata</i> (HEER, 1841)	*	Totholz (keine Funde seit 2005)
<i>Ptinella tenella</i> (ERICHSON, 1845)	kN	an Totholz und vereinzelt am Licht

Zehn weitere Arten der Staphylinoidea sind Neobiota. Die übrigen 963 als indigen angesehenen Taxa werden bewertet, wenngleich mit 104 Arten immerhin 10,8 % der Taxa wegen unzureichender Daten nicht eingestuft werden konnten (Tabelle 4). Anders als bei den Ptiliidae liegen hier jüngere oder ältere Meldungen vor, die allerdings der Verifizierung bedürfen (ist die Art noch aktuell vorhanden?, Fehlbestimmungen etc.). 554 Arten, also etwas mehr als die Hälfte (57,5 %) der indigenen Arten

gilt als ungefährdet. Dem stehen 116 (12 %) bereits ausgestorbene oder verschollene Arten gegenüber. Jeweils etwas weniger Arten sind vom Aussterben bedroht (68 Arten / 7,1 %) oder stark gefährdet (81 Arten / 8,4 %). 24 Arten (2,5 %) werden als gefährdet angesehen. Jeweils sieben Arten (0,7 %) sind in unbekanntem Ausmaß gefährdet resp. extrem selten. Unter letzteren befinden sich u. U. Arten mit einer Arealgrenze im Berliner Raum. Um dies abschließend beurteilen zu können, sind weitere Daten aus Berlin und Brandenburg nötig. Schließlich sind noch zwei Arten (0,2 %) auf der Vorwarnliste.

Tabelle 4: Bilanz der aktuellen Einstufung in die Rote-Liste-Kategorien.

Bilanzierung der Anzahl etablierter Arten	absolut	prozentual
Gesamtzahl etablierter Arten	983	100,0 %
Neobiota	10	1,0 %
Indigene und Archaeobiota	973	99,0 %
bewertet	963	98,0 %
nicht bewertet (♦)	20	2,0 %
Bilanzierung der Rote-Liste-Kategorien	absolut	prozentual
Bewertete Arten	963	100,0 %
0 Ausgestorben oder verschollen	116	12,0 %
1 Vom Aussterben bedroht	68	7,1 %
2 Stark gefährdet	81	8,4 %
3 Gefährdet	24	2,5 %
G Gefährdung unbekannten Ausmaßes	7	0,7 %
R Extrem selten	7	0,7 %
Rote Liste insgesamt	303	31,5 %
V Vorwarnliste	2	0,2 %
* Ungefährdet	554	57,5 %
D Daten unzureichend	104	10,8 %

Unter den gefährdeten Arten, besonders jenen, die stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind, befinden sich viele an Holzbiotope gebundene Arten. Hier spielen vielfach Baumhöhlen eine wichtige Rolle, in der Regel in Verbindung mit Nestern von Vögeln, Säugetieren oder sozialen Hautflüglern (Ameisen, Faltenwespen). Einige Arten stehen mit Aas und Kot in Zusammenhang. Hier sind besonders jene Arten gefährdet, die von der Weidetierhaltung profitieren (oder gar in hohem Maße abhängen).

In etwa korrespondierend mit der Anzahl ungefährdeter Arten ist die Zahl der Arten mit kurzfristig gleichbleibendem Bestandstrend (555 Arten / 57,6 %). Hierunter befinden sich in der Regel auch sehr häufige (29 Arten / 3,0 %), häufige (102 Arten / 10,6 %) und mäßig häufige Arten (224 Arten / 23,3 %). 281 Arten (29,2 %) wurden als selten, 136 (14,1 %) als sehr selten und 14 (1,5 %) als extrem selten eingestuft.

Neben jenen 107 Arten (11,1 %), bei denen aufgrund des Mangels an Daten eine kurzfristige Zunahme oder Abnahme nicht konstatiert werden kann, sind den oben erwähnten 555 Arten mit gleichbleibendem Bestandstrend sechs Arten (0,6 %) mit einer kurzfristigen Zunahme, 144 Arten (15,0 %) mit einer geringen (oder im Ausmaß unbekannten) Abnahme, 35 Arten (3,6 %) mit starker Abnahme und 13 Arten (1,3 %) mit sehr starker Abnahme gegenüberzustellen.

Die langfristigen Trends zeigen ein weitgehend ähnliches Bild: 552 Arten (57,3 %) gleichbleibend, 135 Arten (14,0 %) mit Rückgang unbekanntem Ausmaßes, 29 Arten (3,0 %) mit mäßigem Rückgang, fünf Arten (0,5 %) mit starkem Rückgang und 13 Arten (1,3 %) mit sehr starkem Rückgang. Wiederum 107 Arten (11,1 %) kann mangels Daten auch kein langfristiger Trend zugeordnet werden. Auch langfristig haben sechs Arten (0,6 %) zugenommen.

Lang- oder kurzfristige Zunahmen zeigen auch die hier nicht bewerteten Neobiota.

5 Gefährdung und Schutz

Aufgrund guter Kenntnisse und vergleichsweise guter Datenlage muss den an Baumhöhlen (i. d. R. in Verbindung mit Nestern) und andere Holzbiotope gebundenen Arten oftmals ein hoher Gefährdungsgrad zugeordnet werden. Diese von Natur aus begrenzt auftretenden Strukturen werden durch Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen immer wieder zerstört. In Wäldern stehen oft wirtschaftliche Interessen entgegen oder die Art der Bewirtschaftung lässt die Bildung von Baumhöhlen etc. gar nicht erst zu. In Parkanlagen und anderem öffentlichen Grün werden Bäume in der Regel so gepflegt, dass die entscheidenden Strukturen oder der gesamte Baum entfernt werden.

Arten, die an Äsern oder Kot leben, dabei aber auf bestimmte Strukturen oder Beutetiere spezialisiert sind, haben allgemein ebenfalls abgenommen. Im eigentlichen Stadtgebiet stehen Äser offenbar nur noch in geringem Umfang und unregelmäßig zur Verfügung, und hierbei handelt es sich wohl überwiegend um kleine Äser. Entsprechend finden sich allenfalls noch die Ubiquisten unter den eigentlichen Aasfressern und den räuberisch von anderen Aasbewohnern lebenden Arten. Lediglich in den Randgebieten der Stadt treten z. B. die drei häufigsten Totengräber (*Nicrophorus*) noch regelmäßiger auf.

Der allgemeine Rückgang an Weideflächen selbst in den Randlagen Berlins und die dann oft nicht kontinuierlich stattfindende Beweidung haben unter den an Kot auftretenden Arten teils zum starken Rückgang geführt (z. B. *Dinothenarus* spp., *Philonthus splendens* und *P. nitidus*). Vor diesem Hintergrund erscheinen Beweidungsprojekte unter Naturschutzaspekten als interessante Perspektive. Hier wäre allerdings eine Untersuchung der Bestandsentwicklung zu empfehlen, ähnlich wie bei coprophagen Scarabaeoidea. Inwieweit Wildtier- oder Hundekot überhaupt eine Alternative darstellen könnten, ist auch noch zu untersuchen. Flexiblere Arten an Äsern können teilweise Hundekot nutzen. Wildtierkot ist neben den darauf spezialisierten Arten eventuell noch für einige Arten des Weidetierkots interessant, doch ist das geringe Angebot in offener Landschaft und die oft kleinen Substratteile (schnelle Austrocknung) wenigstens für einige Arten ein Ausschlusskriterium.

Ein ebenfalls hohes Gefährdungspotential lastet auf den Arten der Feuchtbiotope, vor allem jenen der Moore. Besonders betroffen sind die Arten der *Sphagnum*-Flächen oder Schwingrasen, die inzwischen alle vom Aussterben bedroht sind. Beispiele hierfür sind *Acylophorus wagenschieberi* oder *Atanygnathus terminalis*. Aber auch andere spezielle Strukturen auf feuchten Böden wie z. B. Röhrichte sind zurückgegangen oder beeinträchtigt.

6 Danksagung

Mein Dank gilt allen, die mit der Übermittlung von Daten und Tieren geholfen haben, die Kenntnisse über die hier behandelten Käfergruppen zu vervollständigen. Für die besonders umfangreiche Unterstützung danke ich besonders Karl-Hinrich Kielhorn, Horst Korge (†), Georg Möller, Christoph Saure, Michael Schülke und Manfred Schneider. Ekkehard Wachmann hat dankenswerterweise die Aufnahmen der Käfer beigesteuert.

7 Literatur

- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (1999): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). Entomologische Blätter 95: 1–31.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2001): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). II. Entomologische Blätter 97: 121–176.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2007): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). III. Entomologische Blätter 102: 1–78.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2012): Die Käfer Mitteleuropas, Band 4. Staphylinidae I (Zweite neuebearbeitete Auflage). Spektrum Verlag, Heidelberg, I–XII, 1–560.
- BÜCHE, B. & MÖLLER, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer (Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1–146.
- ESSER, J. (2011): Ergebnisse der Untersuchungen zur Entomofauna im Berliner Teil des Tegeler Fließtales – Käfer (Coleoptera). Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 6: 53–102.
- ESSER, J. & KIELHORN, K.-H. (2005): Ergebnisse der Untersuchung zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand – Käfer (Coleoptera). Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3: 29–76.

- ESSER, J. & MÖLLER, G. (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (1971): Die Käfer Mitteleuropas, Band 3. Adephaga 2, Palpicornia, Histeroidea, Staphylinidea 1. 365 S.; Krefeld (Goecke & Evers).
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (1974): Die Käfer Mitteleuropas, Band 5. Staphylinidae 2. 381 S.; Krefeld (Goecke & Evers).
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand: 1997). In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 168–230.
- HENDRICH, L. & MÜLLER, R. (2017): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wasserkäfer von Berlin (Coleoptera: Hydradephaga, Hydrophiloidea part., Hydraenidae, Elmidae und Dryopidae). In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 38 S. doi: 10.14279/depositonce-5851
- KORGE, H. (1991): Liste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) von Berlin (West) mit Kennzeichnung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste). In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 277–317.
- KORGE, H. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- LOHSE, G. A. & LUCHT, W. H. (1989): Die Käfer Mitteleuropas 1. Supplementband, 92–245. Krefeld (Goecke & Evers).
- LUCHT, W. H. & KLAUSNITZER, B. (1998): Die Käfer Mitteleuropas 4. Supplementband, 106–199. Krefeld (Goecke & Evers).
- MÖLLER, G. & SCHNEIDER, M. (1991): Kommentierte Liste ausgewählter Familien überwiegend holzbewohnender Käfer von Berlin-West mit Ausweisung der gefährdeten Arten (Rote Liste). In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin – Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 373–420.
- SCHÜLKE, M., UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1992): Kurzflügler (Staphylinidae). In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG IM LAND BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, 155–174, 248–250. Potsdam (Unze-Verlag).

Legende

Rote-Liste-Kategorien

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung unbekannten Ausmaßes
R	extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
★	ungefährdet
◆	nicht bewertet
–	kein Nachweis oder nicht etabliert

Aktuelle Bestandssituation (Bestand)

ex	ausgestorben oder verschollen
es	extrem selten
ss	sehr selten
s	selten
mh	mäßig häufig
h	häufig
sh	sehr häufig
?	unbekannt
nb	nicht bewertet
kN	kein Nachweis

Langfristiger Bestandstrend (Trend lang)

<<<	sehr starker Rückgang
<<	starker Rückgang
<	mäßiger Rückgang
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt
=	gleich bleibend
>	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend (Trend kurz)

↓↓↓	sehr starke Abnahme
↓↓	starke Abnahme
(↓)	Abnahme mäßig oder im Ausmaß unbekannt
=	gleich bleibend
↑	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend

Risikofaktoren (RF)

–	negativ wirksam
=	nicht feststellbar

Gesetzlicher Schutz (GS)

§	besonders geschützt
§§	streng geschützt
II, IV	FFH-Arten Anhang II, Anhang IV

Gefährdungsursachen (GfU)

- 2a Zerstörung von Saumbiotopen und kleinräumigen Sonderstandorten, z. B. im Rahmen einer Nutzungs- oder Pflegeintensivierung (Zerstörung von Wegrändern, Feldrainen, Hecken, Feldgehölzen, Allee- und Parkbäumen, Ruderalstellen, Böschungen, Natursteinmauern, alten Holzzäunen u. a.)
- 5a Regulierung von größeren Flüssen (Kanalisation, Begradigung, Eindeichung, Staustufenbau, Uferbefestigung, Grundräumung)
- 5b Begradigung und Verbauung kleinerer Fließgewässer und von Stillgewässern (Quellfassung, Verrohrung, Umlegen von Bächen in ein künstliches Bett, Beseitigung von Ufergehölzen)
- 6 Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung (hier: veränderte Viehhaltung)
- 6a Trockenlegen von Feuchtwiesen (Melioration von periodisch oder dauerhaft nassem Grünland)
- 6b Intensive Beweidung von Frisch- und Feuchtwiesen (Umwandlung von Wiesen in Weiden, Nutzungsintensivierung durch Düngung und Mehrfachschnitt)
- 6d Intensive Beweidung von Magerrasen
- 7a Verbuschung von Magerrasen (infolge Aufgabe von Mahd oder Beweidung)
- 7b Brachfallen extensiv genutzter Frisch- und Feuchtwiesen (infolge Aufgabe von Mahd oder Beweidung)
- 7d Aufgabe der Heide- und Bauernwaldnutzung (Wegfall von Weide, Abplaggen, Streunutzung, Gehölzverjüngung, Brand)
- 8a Aufforstung von Magerrasen (Aufforstung von primär waldfreien Trockenrasen oder von vormalig gemähten bzw. beweideten Halbtrockenrasen)
- 8b Entwässerung und Aufforstung von primär waldfreien Moorstandorten

- 8c Aufforstung von Frisch-, Feucht- und Nasswiesen (Aufforstung von durch vormalige Nutzung waldfrei gehaltenem Grünland)
- 8d Aufforstung von ehemals waldfreien Binnendünen
- 8e Aufforstung von brachliegenden Äckern, Ödland und Heideflächen
- 13a Einführung von Exoten, Neophyten oder Neozoen (Spontane Ausbreitung nichtheimischer Pflanzen- und Tierarten und Verdrängung heimischer Arten, auch mit nachfolgender Standort- oder Lebensraumveränderung)
- 14a Enge ökologische Bindung an gefährdete oder seltene Lebensräume oder Lebensraumstrukturen



Abbildung 1: *Margarinotus bipustulatus* (SCHRANK, 1781), ein selten gewordener Stutzkäfer, dessen Gefährdung mit dem Rückgang trockener, weitgehend unbearbeiteter und offener Flächen zusammenhängt (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 2: *Paederus fuscipes* CURTIS, 1826 ist offenbar natürlicherweise nicht häufig, dürfte aber trotzdem in Berlin viele Vorkommen verloren haben, weshalb von einer Gefährdung auszugehen ist (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 3: Der Kurzflügelkäfer *Creophilus maxillosus* (LINNÉ, 1758) gehört zu den größten und auffälligsten Arten in Berlin und ist im Gegensatz zu einigen näheren Verwandten noch ungefährdet. Die Art findet sich vornehmlich an Äsern (Foto: Ekkehard Wachmann).

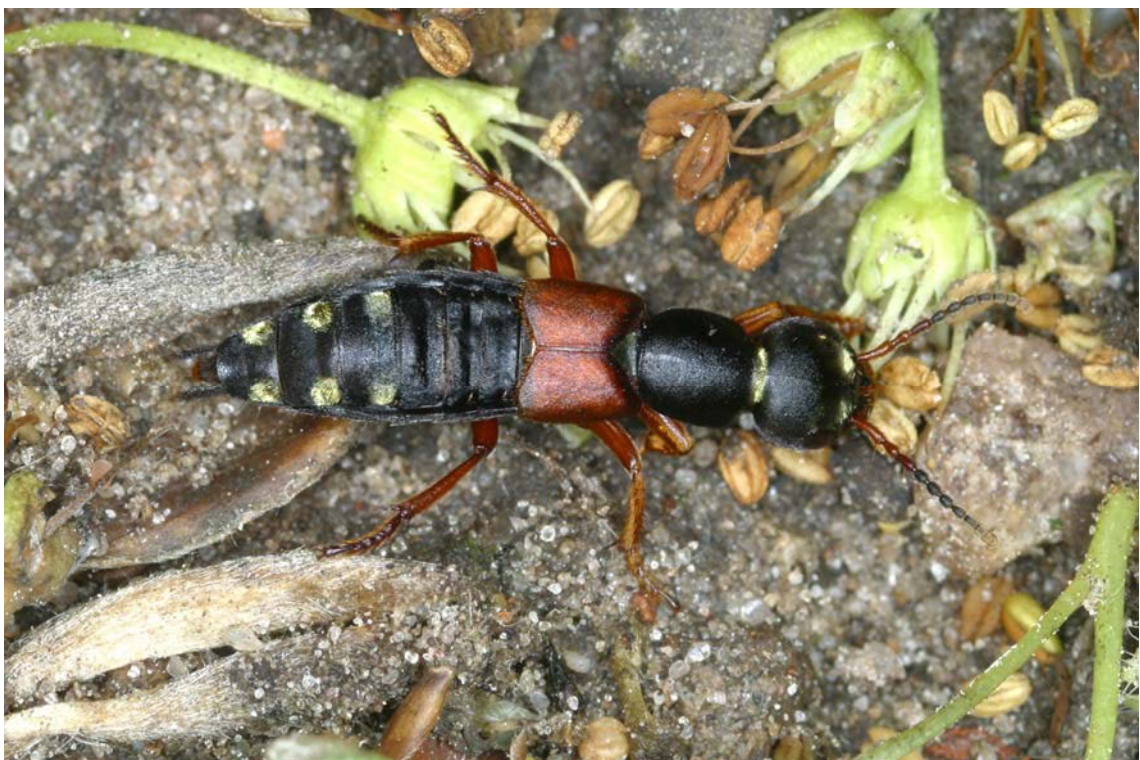


Abbildung 4: Der farbenfrohe Kurzflügelkäfer *Staphylinus erythropterus* LINNÉ, 1758 ist ein eurytoper Waldbewohner, der auch in Berlin noch recht häufig auftritt. Mit etwas Glück kann man die auch am Tag aktiven Tiere über einen Waldweg laufen sehen. Die beiden übrigen Arten der Gattung *Staphylinus* sind in Berlin verschollen oder vom Aussterben bedroht (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 5: Der ebenfalls auffällig gefärbte und große Kurzflügelkäfer *Dinothenarus fossor* (SCOPOLI, 1771) ist in Berlin verschollen. Beide *Dinothenarus*-Arten (die zweite ist in Berlin ebenfalls verschollen) sind Waldbewohner (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 6: Der pilzbewohnende Kurzflügelkäfer *Oxyporus maxillosus* (FABRICIUS, 1793) ist aus Berlin unbekannt, wohl aber aus Brandenburg nachgewiesen. Ein Vorkommen in Berlin ist denkbar. Hier ist derzeit *O. rufus* (LINNÉ, 1758) nachgewiesen, der aber einen roten Vorderkörper aufweist und vermutlich andere Pilze präferiert (Foto: Ekkehard Wachmann).



Abbildung 7: Der Kahnkäfer *Scaphidium quadrimaculatum* (OLIVIER, 1790) gehört erst seit relativ kurzer Zeit zu den Kurzflügelkäfern, war aber zuvor schon in der Überfamilie Staphylininoidea eingegliedert. Die Art ist sehr auffällig und leicht zu erkennen, was sie von den übrigen Kahnkäfern (Scaphidiinae) Berlins unterscheidet. Die Art ist häufig an verpilztem Holz zu finden (Foto: Ekkehard Wachmann).

Impressum

Herausgeber

Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege Berlin
Prof. Dr. Ingo Kowarik, Bernd Machatzi
im Hause der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
<https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Autor

Jens Esser
Fagottstraße 6
13127 Berlin
jens_esser@yahoo.de

Redaktion

Büro für tierökologische Studien
Dr. Christoph Saure
Dr. Karl-Hinrich Kielhorn
Am Heidehof 44
14163 Berlin
saure-tieroekologie@t-online.de

Universitätsverlag der TU Berlin, 2017

<http://verlag.tu-berlin.de>
Fasanenstraße 88
10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30 314 76131 / Fax: -76133
publikationen@ub.tu-berlin.de

Diese Veröffentlichung – ausgenommen Zitate und Abbildungen Dritter – ist unter der CC-Lizenz CC BY 4.0 lizenziert.

Lizenzvertrag: Creative Commons Namensnennung 4.0
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Online veröffentlicht auf dem institutionellen Repositorium der Technischen Universität Berlin:
DOI 10.14279/depositonce-5852
<http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-5852>